

Potentialanalyse Camping am KAP Prenzlau



Kerstin Schulze-Pendorf

Büro QM3

Stand: März 2017

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Beherbergungstourismus	5
2.1	<i>Beherbergungstourismus in Deutschland</i>	<i>5</i>
2.2	<i>Beherbergungstourismus in Brandenburg</i>	<i>6</i>
2.3	<i>Beherbergungstourismus in der Uckermark</i>	<i>6</i>
3	Campingtourismus	8
3.1	<i>Camping in Deutschland</i>	<i>8</i>
3.2	<i>Camping in Brandenburg</i>	<i>9</i>
3.3	<i>Camping in der Uckermark</i>	<i>10</i>
4	Potentialanalyse Prenzlau	12
5	Mitbewerber	16
6	Trends	17
6.1	<i>Gesundheitstourismus als Zukunftsmarkt</i>	<i>17</i>
6.2	<i>Radtourismus als Zukunftsmarkt</i>	<i>19</i>
7	Zielgruppenanalyse	20
7.1	<i>Genussorientierte Naturliebhaber (Hauptzielgruppe)</i>	<i>20</i>
7.2	<i>Gesellige Familien (Nebenzielgruppe)</i>	<i>21</i>
8	SWOT-Analyse	22
9	Erste Handlungsempfehlungen	24
10	Gesamtwirtschaftliche Effekte	26
11	Quellenverzeichnis	29
I.	Infrastrukturanalyse Prenzlau	31
II.	Digitale Sichtbarkeit der Campingplätze in Brandenburg	33
III.	Situation der Campingwirtschaft im Einzugsgebiet	34
IV.	Gastronomische Einrichtungen der Region	38
V.	Kulturelle Einrichtungen der Region	40
VI.	Freizeiteinrichtungen der Region	41
VII.	Anbieter lokaler oder regionaler Produkte	42
VIII.	Dienstleister im Segment Gesundheit und Wellness	44

1 Einleitung

Der Tourismus in der Uckermark hat sich in den vergangenen Jahren im Vergleich zu anderen Reiseregionen im Bundesland Brandenburg besonders positiv entwickelt. Dies ist das Ergebnis von Engagement, erfolgreichen Kooperationen und Partnerschaften sowie der touristischen Positionierung innerhalb der Regional- Marke der Uckermark „Aktivität und Entspannung in der Natur“ (vgl. tmu 2017). Der derzeitige Leitbildentwurf: „Natürlich Uckermark“ und „Uckermark mit nach Hause nehmen“ (vgl. tmu 2017) bestätigt diese Positionierung.

Von der Wachstumsbranche Tourismus profitiert die Stadt Prenzlau noch nicht in besonderem Maße. Seit dem Jahr 2010 sank dort die Zahl der Gästeübernachtungen um 10 Prozent, von 44.982 auf 40.424 im Jahr 2016. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 1,9 Tagen steht Prenzlau im Vergleich zur Uckermark (3,0 Tage) und zum Land Brandenburg (2,7 Tage) unterdurchschnittlich da (vgl. Büro QM3 2015). Rheinsberg erzielte beispielsweise eine Aufenthaltsdauer von 3,5 Tagen, Templin von 2,9 Tagen.

Prenzlau liegt inmitten einer sich dynamisch entwickelnden touristischen Destination. Hier fand im Jahr 2013 erfolgreich die Landesgartenschau statt und schärft seitdem mit dem Slogan „Stadt küsst See“ ihr Profil.

In Prenzlau und den Ortsteilen (19.275 Einwohner Jahr 2015) gibt es lediglich 11 Ferienwohnungen bzw. Ferienhäuser, drei Hotels, vier Pensionen und eine Jugendherberge. Zusammen bieten sie 366 Betten an.¹ Das Beherbergungsangebot ist im Mittelklassebereich angesiedelt. Campingplätze oberhalb der Uckerseen, entlang des Radfernweges Berlin-Usedom, sind nicht zu finden!

Um der wachsenden touristischen Nachfrage in der Uckermark und in Prenzlau künftig gerecht zu werden, einem möglichen Rückgang der Übernachtungszahlen vorzubeugen sowie potenziellen Gästen ein attraktives Angebot vorzuhalten, sind zusätzliche, qualitativ hochwertige Beherbergungskapazitäten zu schaffen.

Zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, soll auf Initiative der Prenzlauer Stadtwerke GmbH in Kooperation mit der Wohnungsbau GmbH Prenzlau, touristisch durch einen Komfortcampingplatz erschlossen werden. Das Vorhaben soll „Am Kap“, am östlichen Ufer des Unteruckersees, südlich der Stadt Prenzlau realisiert werden, hat eine Fläche von rund 11 ha und ist mit dem B-Plan Nr. C-1 rechtlich gesichert.

¹ Amt für Statistik Berlin Brandenburg (2016) und Stadtinformation Prenzlau (März 2017)

Dabei dient die hier vorliegende Potenzialanalyse als Entscheidungsgrundlage für die weiteren Planungen. In dieser werden u. a. die Vereinbarkeit mit den touristischen Zielen des Landes, des Landkreises und der Stadt Prenzlau, wirtschaftliche Effekte für die Region, Verhältnismäßigkeit in Bezug auf die Leistungsfähigkeit der Stadt sowie Kapazitäten und wirtschaftliche Ergebnisse untersucht.

Ersten Entwürfen zu Folge sollten ein Multifunktionsgebäude gebaut, die Anlage klassifiziert und zertifiziert, fachliches Know-how sichergestellt, die künftige Campinganlage mit anderen touristischen

Leistungsträgern vernetzt, gemeinsam vermarktet, verbindliche Kooperationsverträge geschlossen sowie Gesundheitsangebote (Sole) geschaffen werden. An diesem Punkt setzt das künftig zu erarbeitende Entwicklungskonzept an.

Da die in der Potentialanalyse vorgestellten, Marktdaten Grundlage der weiteren Planungen sind, werden im nachfolgenden Kapitel darüber hinaus die wichtigsten Ergebnisse des Beherbergungs- und Campingtourismus, der touristischen Standortanalyse sowie die Mitbewerber vorgestellt.



Abbildung 1: 1. Entwurf der Konzeption

2 Beherbergungstourismus

2.1 Beherbergungstourismus in Deutschland

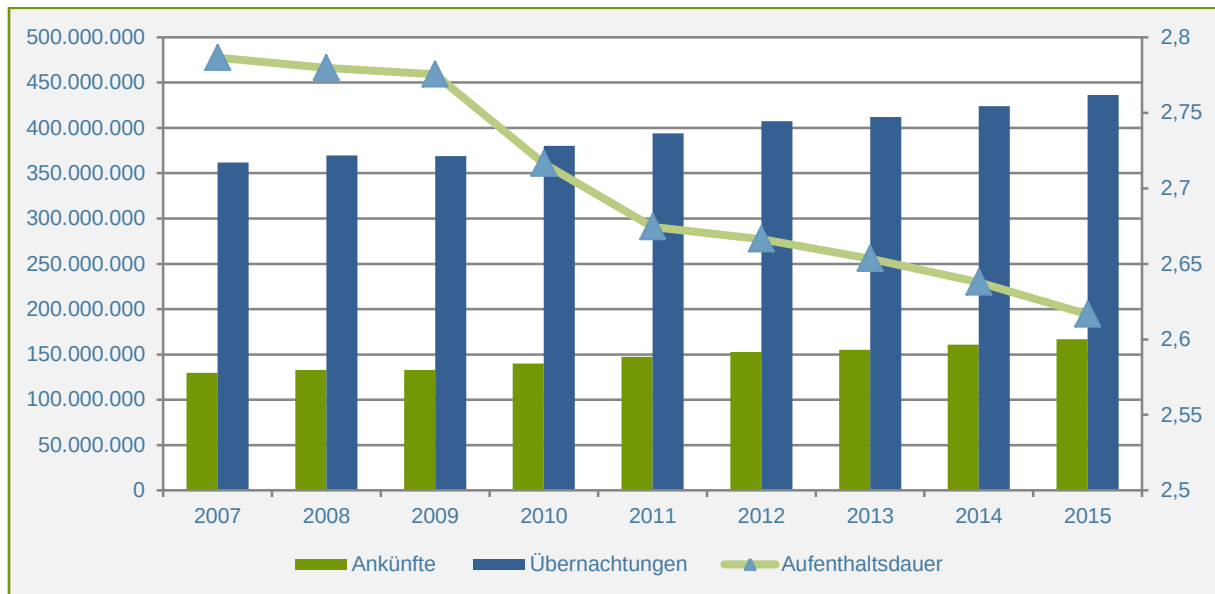


Abbildung 2: Ankunft, Übernachtung und
Aufenthaltsdauer in Deutschland²

Der deutsche Inlandtourismus entwickelt sich seit 20 Jahren positiv. Das Übernachtungsvolumen erreichte 2016 erneut Spitzenwerte. Im Jahr 2007 konnten 361,8 Mio. touristischer Übernachtungen generiert werden.

Im Jahr 2017 waren es 447,3 Mio. Übernachtungen. Die Anzahl der Beherbergungsbetriebe ist mit rund 52,4 Tausend weiterhin leicht rückläufig. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer ist mit 2,8 Tagen (2007) zu 2,6 Tagen (2017) rückläufig und spiegelt so den Trend zu Kurzreisen wider.

² Vgl. Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017):
Tourismus in Zahlen 2016, Wiesbaden.

2.2 Beherbergungstourismus in Brandenburg

In Brandenburg ist die Landestourismuskonzeption bis zum Jahr 2020 Grundlage der Tourismuspolitik.

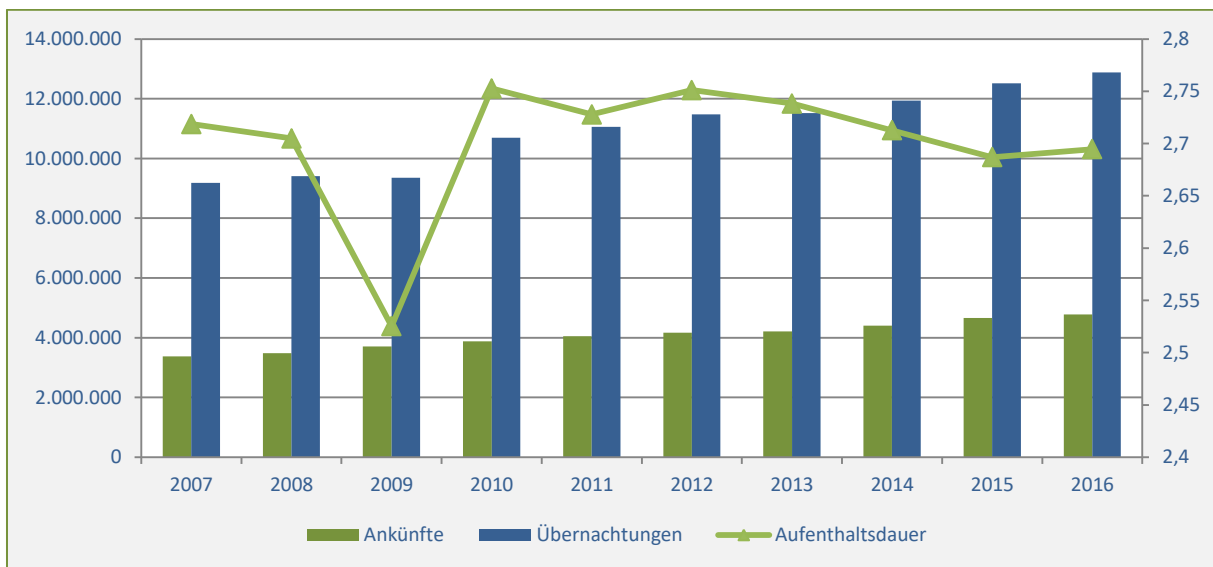


Abbildung 3: Ankunft, Übernachtung und Aufenthaltsdauer in Brandenburg³

Mit 9,4 Millionen touristischen Übernachtungen im Jahr 2007 und 13 Millionen im Jahr 2016 generiert der Brandenburger Beherbergungsmarkt Zuwächse. Die rund 4,3 Millionen Besucher im Jahr 2016 verweilen durchschnittlich 2,7 Tage.

2.3 Beherbergungstourismus in der Uckermark

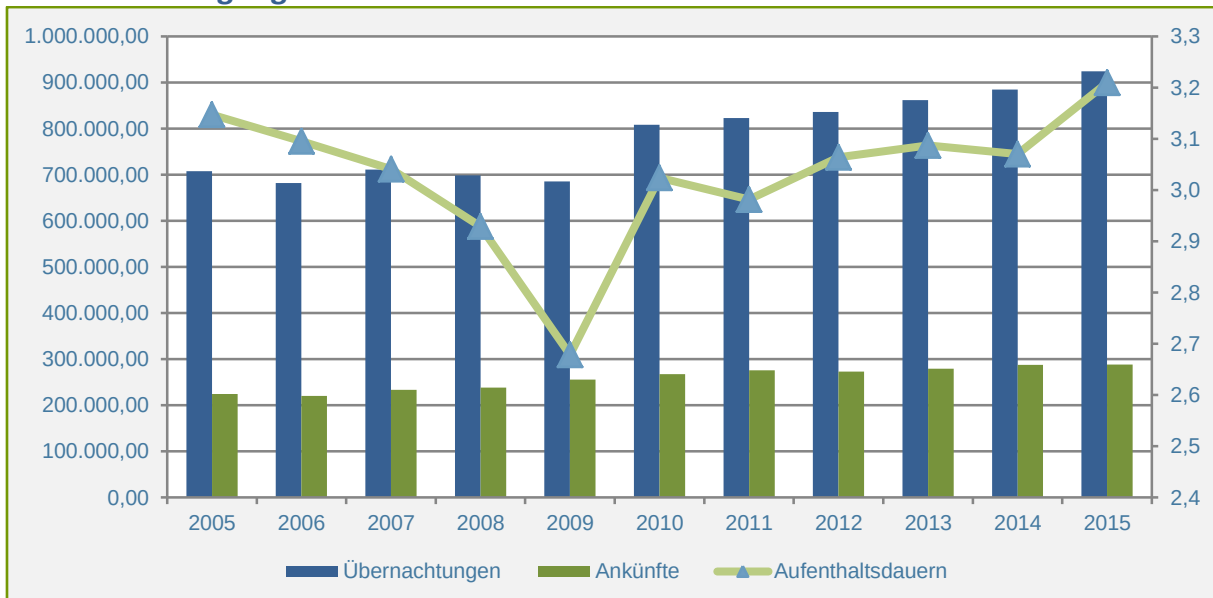


Abbildung 4: Ankunft, Übernachtung und Aufenthaltsdauer in der Uckermark¹

³ Vgl. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2016.

Auch die Autoren der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Uckermark“ (vgl. tmu 2008) erwarten in touristischer Hinsicht einen Bedeutungszuwachs der Uckermark. Lt. der Studie „Situation und Potentiale des Tourismus‘ in der Uckermark, aus dem Jahr 2014, wird heute die Region als sehr naturnahe, freundliche und entspannte Reiseregion wahrgenommen. Der Besuch der Naturlandschaften und die kurze Anreise sind Hauptmotive für aktuelle Gäste. Die Erwartungen werden erfüllt und übertroffen, 95 % der Gäste würden, lt. der Studie, wiederkommen.

Allerdings sind auch Verbesserungspotentiale, wie z. B. in der digitalen Vermarktung festgestellt worden.⁴ Die touristische Entwicklung ist kein Selbstläufer. Der Markt ist im Wandel. Zentrale Herausforderungen sind sozio-demografische Veränderungen, Änderungen im Reiseverhalten oder Änderungen von Persönlichkeitsmerkmalen. Entscheidend für den touristischen Erfolg werden die infrastrukturelle Anbindung, ein professionelles, pfiffiges Marketing und eine klare und authentische Profilierung sein. Wichtig sind außerdem ein hohes Service- und Qualitätsbewusstsein sowie vertrauensspendende Zertifizierungen.

⁴ Situation und Potentiale des Tourismus‘ in der Uckermark, Ergebnispräsentation Prof. Dr. Uta Herbst Universität Potsdam 2014.

3 Campingtourismus

3.1 Camping in Deutschland

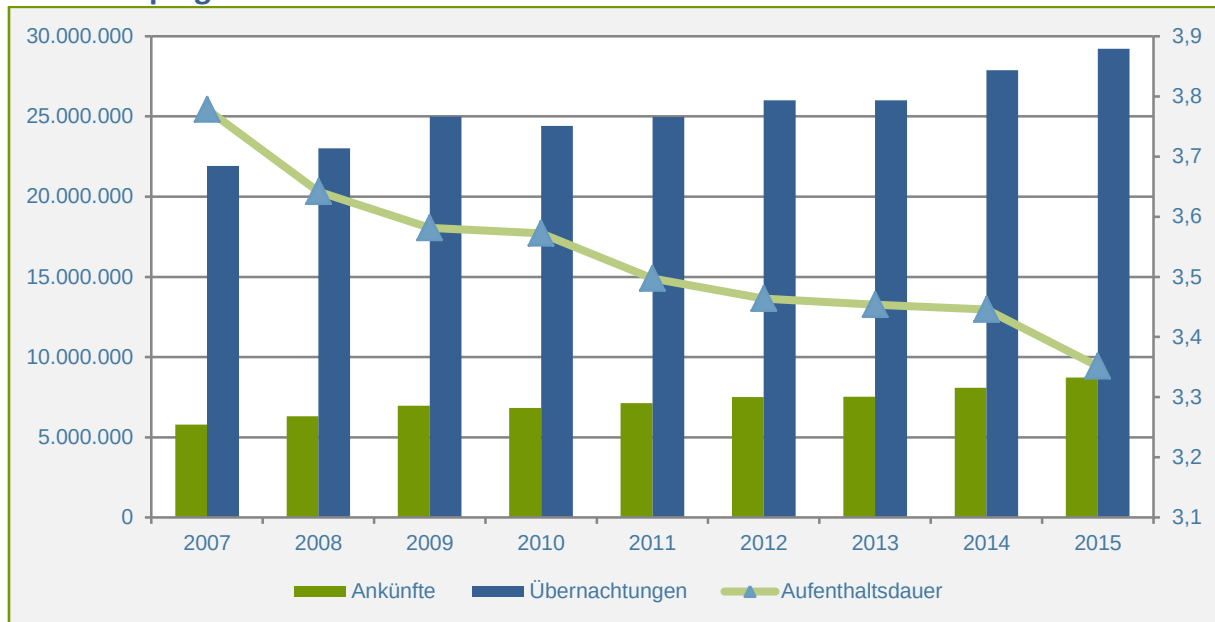


Abbildung 5: Campingtourismus in Deutschland⁵

Auch die Campingunternehmen verzeichneten in den vergangenen Jahren deutliche Wachstumsraten. Das Grundangebot erhöhte sich seit 2007 von 2.537 auf 2.873 Betriebe im Jahr 2016. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Jahr 2016 betrug 3,1 Tage und liegt somit deutlich über den Zahlen des gesamten Beherbergungsgewerbes mit rund 2,6 Tagen (inkl. Camping).

Im Tourismuscamping und bei der Nachfrage nach Ferienwohnungen und –zimmern wird mit einem weiteren Zuwachs zu rechnen sein. Dauercamping ist hingegen in fast allen Bundesländern rückläufig.

⁵ Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017): Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen (Urlaubscamping). Wiesbaden.

3.2 Camping in Brandenburg

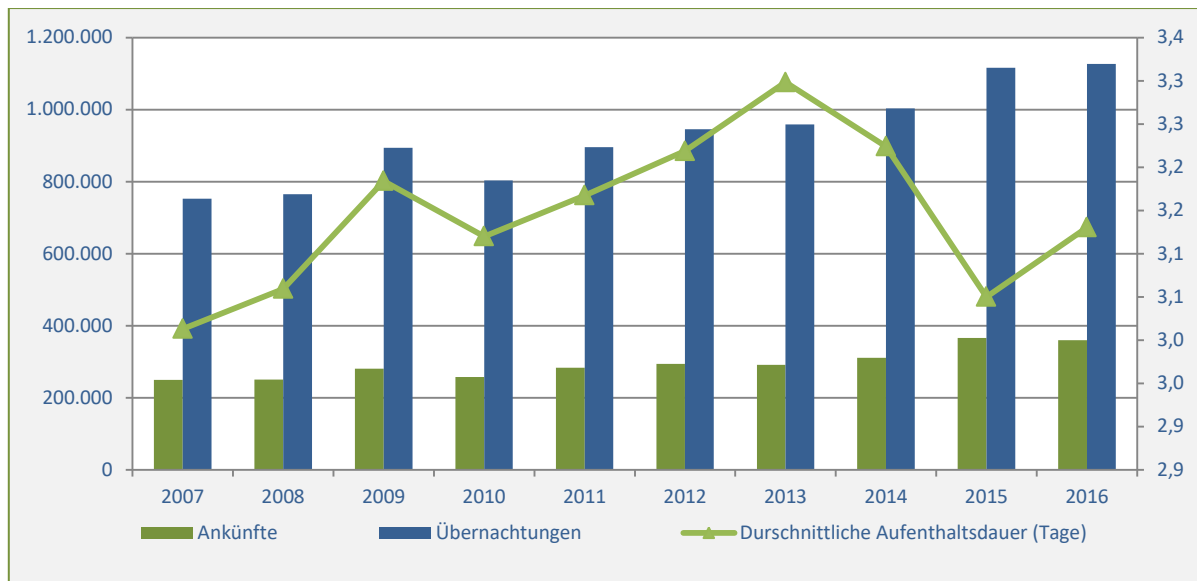


Abbildung 6: Campingtourismus in Brandenburg

Die Branche verzeichnete in Brandenburg im Jahr 2007 insgesamt 763.605 Übernachtungen. Ein weiteres bundesweites Camping-Rekordjahr hat auch in Brandenburg mit 1.127.037 Übernachtungen (2016) für ein außerordentliches Ergebnis gesorgt.⁶ Die Campingwirtschaft in Brandenburg ist damit ein Wachstumsmarkt.

Das Angebot an touristischen Standplätzen ist in den letzten fünf Jahren nahezu konstant geblieben. Im Jahr 2016 waren 10.168 touristische Standplätze auf 169 Campingplätzen registriert. Im Jahr 2005 waren es 174 Campingplätze und 10.610 Standplätze. Allein in den vergangenen sieben Jahren stieg die Zahl der Campingübernachtungen um knapp 50 %.

⁶ vgl. Amt für Statistik Berlin/Brandenburg (2016) Ausgewählte Tourismusergebnisse für Urlaubscamping im Land Brandenburg.

3.3 Camping in der Uckermark

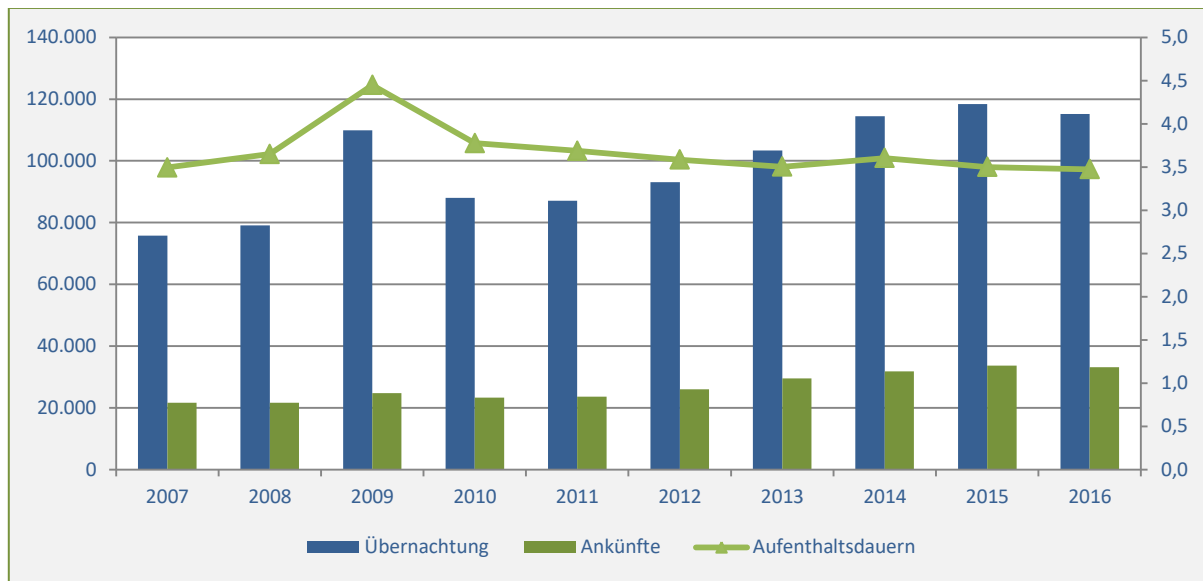


Abbildung 7: Camping in der Uckermark⁷

Die Uckermark konnte seit 2007 eine Erhöhung der Übernachtungszahlen im Bereich Camping um rund 50 Prozent erzielen. Die Aufenthaltsdauer betrug 3,5 Tage im Jahr 2016. Im Brandenburg-Durchschnitt waren es dagegen 3,0 Tage. Unter den Brandenburger Reisegebieten ist die Uckermark eine sich dynamisch entwickelnde Region.

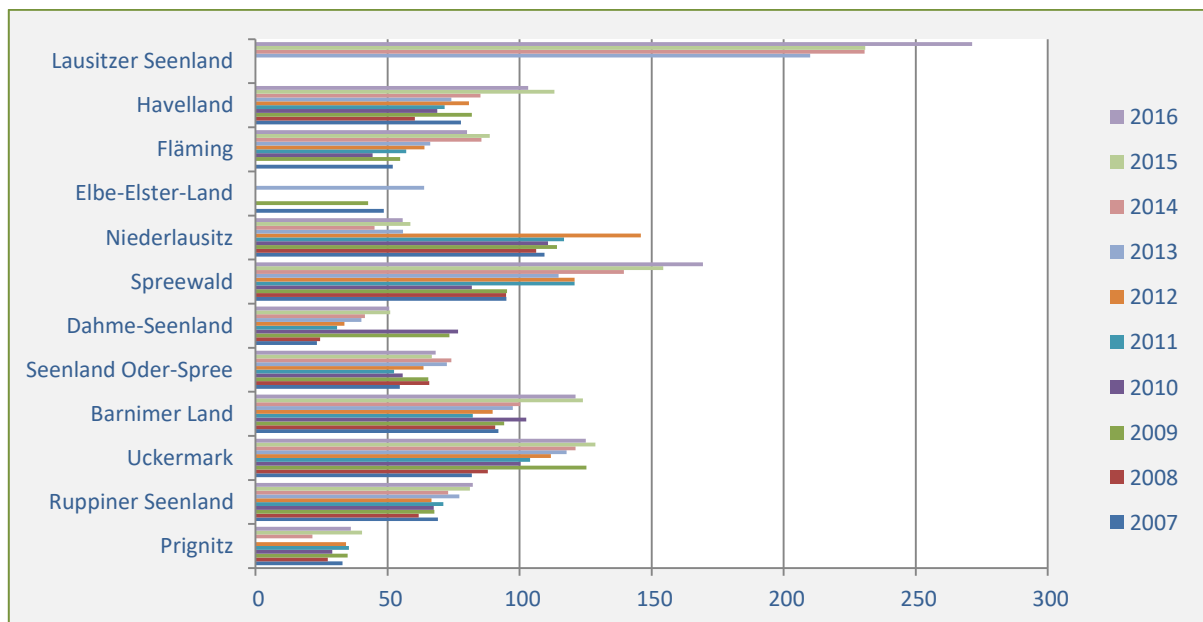


Abbildung 8: Übernachtungen je Standplatz in den Reisegebieten⁸

⁷ Vgl. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2016.

⁸ Ebenda.

Die durchschnittliche Auslastung uckermärkischer Campingplätze betrug je Touristenstandplatz 125 Personenübernachtungen (vgl. Abb. 8). In ganz

Brandenburg war nur im Lausitzer Seenland (271) und im Spreewald (169) die Nachfrage noch größer.

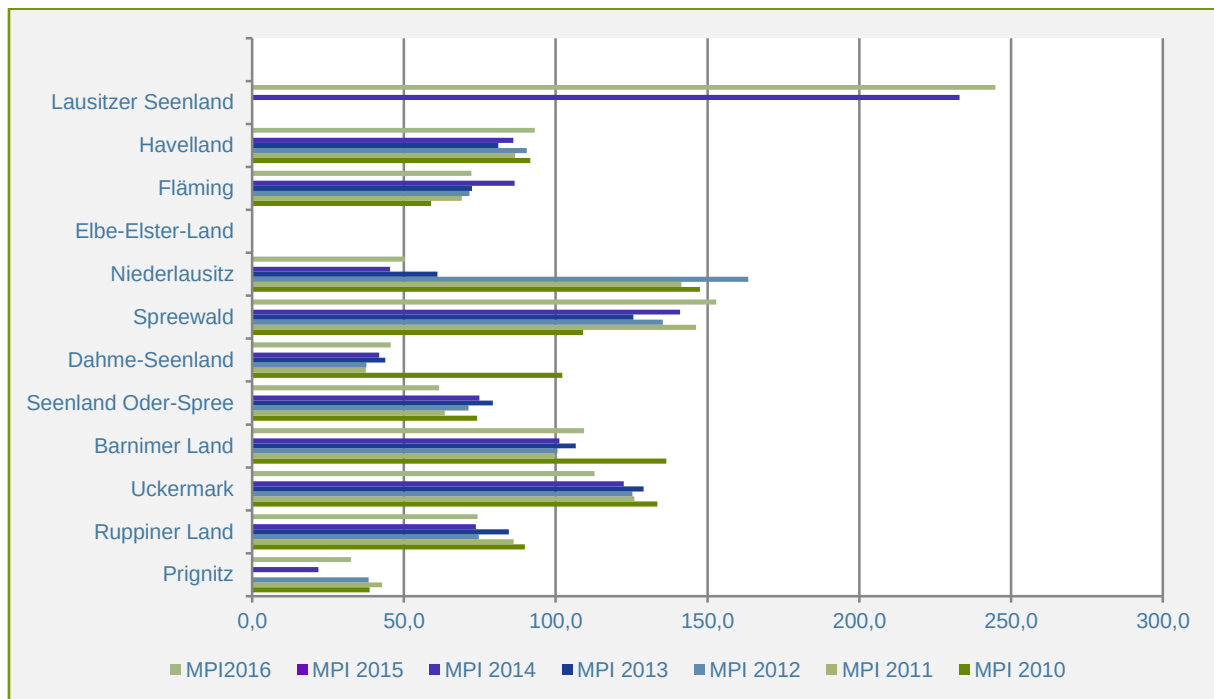


Abbildung 9: Relative Marktanteile der Reisegebiete Camping (eigene Darstellung)

Der relative Marktanteil (Verhältnis von prozentualen Standplatzkapazitäten zu prozentualen Übernachtungen innerhalb Brandenburgs) der Campingwirtschaft in der

Uckermark liegt über dem Durchschnitt. Allerdings wachsen andere Reisegebiete (noch) dynamischer.

4 Potentialanalyse Prenzlau

Prenzlau liegt etwa 100 Kilometer nordöstlich von Berlin entfernt, im Landkreis und der Reiseregion „Uckermark“. Heute gehört die Region zu den größten, aber auch am dünnsten besiedelten Regionen Deutschlands. Prenzlau zeichnet sich durch seine gute verkehrsräumliche Erreichbarkeit und seine unmittelbare Lage am Unteruckersee aus. Die historische Innenstadt mit einer ehemals kleinteiligen, urbanen Baustruktur wurde im 2. Weltkrieg stark zerstört und zu DDR-Zeiten überwiegend mit Wohnblöcken des industriellen Wohnungsbaus neu errichtet. In der Innenstadt befinden sich Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen, mehrere öffentliche Einrichtungen sowie einzelne historische Bauten (u.a. Dominikanerkloster, mehrere Kirchen). Der oberhalb der Marienkirche gelegene Marktberg bildet den Mittelpunkt von Prenzlau. Die Innenstadt ist in weiten Bereichen von der historischen Stadtmauer und Grünanlagen umgeben, die bis an das Ufer des Unteruckersees heranreichen und seit der Aufwertung in Vorbereitung der Landesgartenschau 2013 einen attraktiven Freiraum und Seezugang schaffen.⁹

Prenzlau ist die Stadt der Windenergie und profiliert sich als klimafreundlicher Standort.

Gewerbliche Strukturveränderungen haben sich nicht wesentlich auf das Bevölkerungssaldo ausgewirkt. Allerdings wurde zahlreiche Ort eingemeindet.

Lag die Arbeitslosenquote im Jahr 2003 noch bei 27,6 Prozent, sank diese bis zum März 2016 auf 16,3 Prozent, im Brandenburg-Vergleich auf einem immer noch sehr hohen Niveau.

Direkt zwischen zwei Großschutzgebieten gelegen, dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den Uckermärkische Seen (über 400 Seen) verfügt die Region über eine große Artenvielfalt in Flora und Fauna. Touristisch zeichnet sich der Standort durch sein gut beschildertes Rad- und Wanderwegenetz (u.a. Radweg Berlin-Usedom) aus. Mit dem Slogan „Stadt küsst See“ wird die besondere Beziehung zum See und den damit verbundenen, wassergebundenen Aktivitäten thematisiert. Eine breite Spanne von Wassersportmöglichkeiten, vom Angeln, Paddeln, Baden bis Surfen stehen den Prenzlauer Bürgern und den Touristen der Stadt und der Region zur Verfügung.

Die Stadt verfügt, wie bereits dargestellt, über ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot, und hat einige Sehenswürdigkeiten mit überregionaler Strahlkraft zu bieten (Anlage I). Q-Regio Läden "Qualität aus der Uckermark" bieten regionale Spezialitäten an und haben auch ein überregionaler Vertriebssystem.

⁹ Integriertes Stadtentwicklungskonzept Prenzlau Fortschreibung 2013.

Das gastronomische Angebot ist in quantitativer und qualitativer Hinsicht noch unzureichend. Dabei dominieren internationale Spezialitätenrestaurants das

Angebot. Vergleicht man alle am Markt agierenden Gastronomiebetriebe anhand der Attribute „Preis-regionales Ambiente““ ergibt sich folgende Situation:

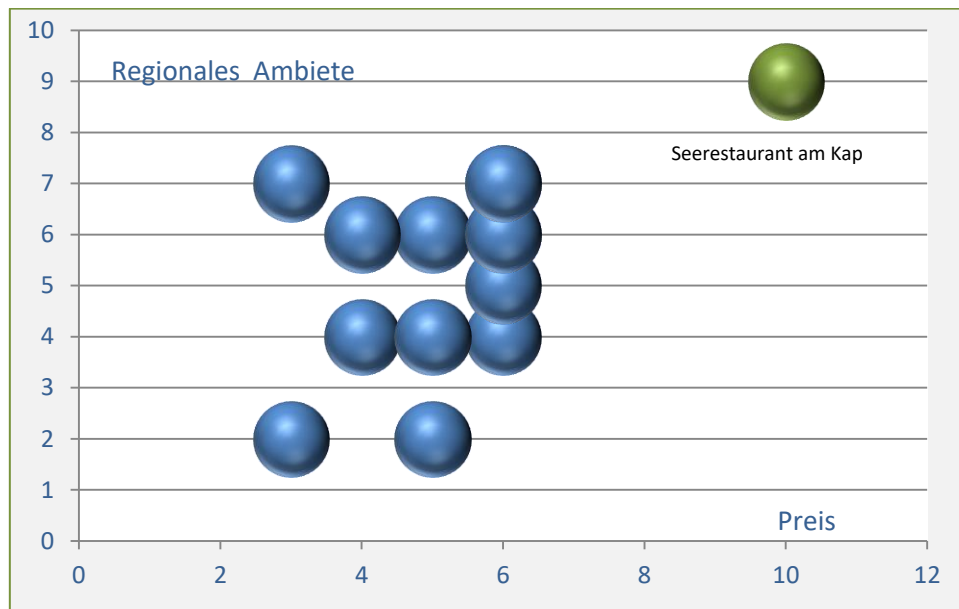


Abbildung 10: Restaurantportfolio I (eigene Darstellung)

Im Bereich Tagestourismus konnte die Stadt Prenzlau in den letzten fünf Jahren moderate Zuwächse erzielen. Gemessen an der Besucherfrequenz der Touristeninformation konnten im Jahr 2016 21.664 Besucher gezählt werden, im Jahr 2010 waren es nur 7.478 Gäste. Zahlenmäßig größte Gruppe sind Radtouristen des Berlin-Usedom-Radweges und Paare 50+.¹⁰

¹⁰ Bericht der Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 01.09.2016.

Die Tourismusintensität ist vergleichsweise gering.

Sie spiegelt die Zahl der Einwohner im Verhältnis zu den touristischen Übernachtungen wider.

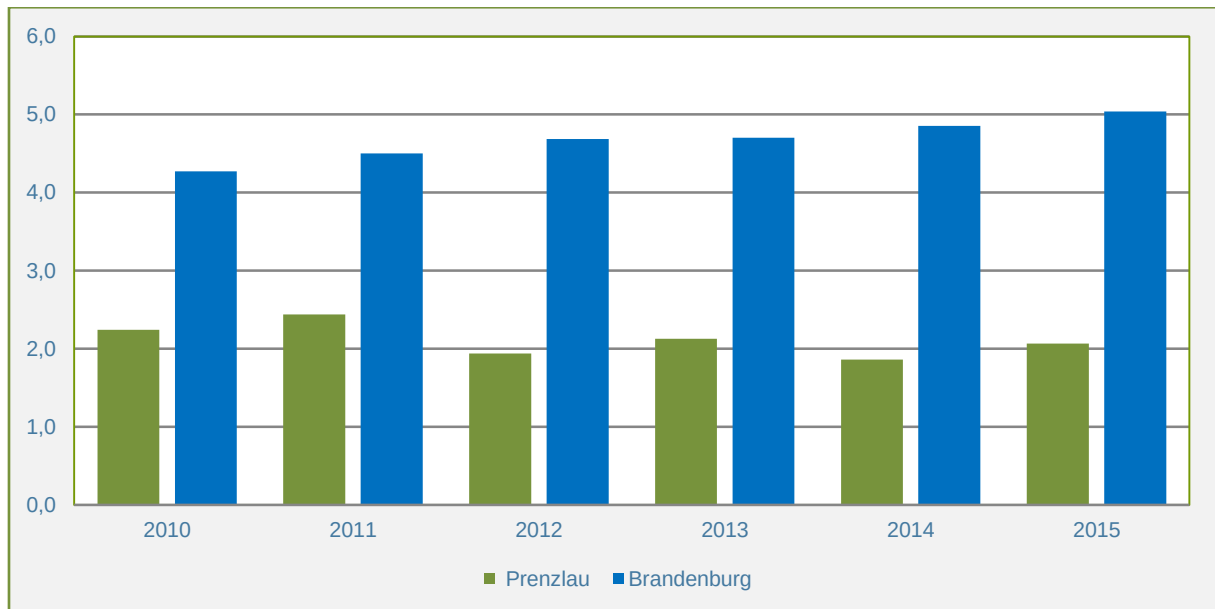
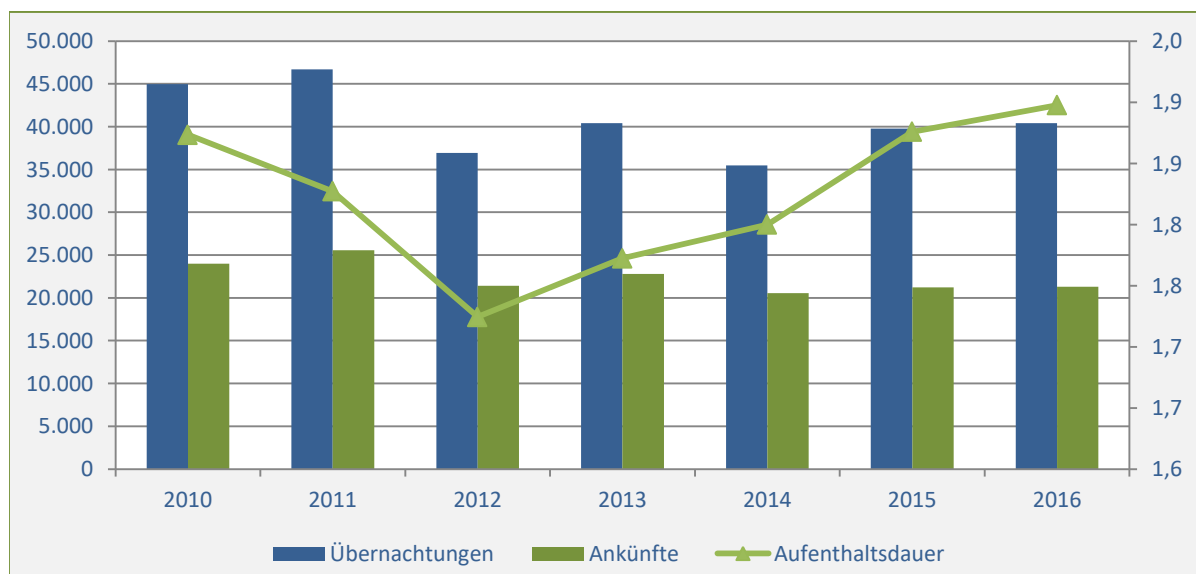


Abbildung 11: Tourismusintensität¹¹ (eigene Darstellung)

Die Übernachtungszahlen in Prenzlau sanken von 45 Tausend im Jahr 2010 auf rund 40 Tausend im Jahr 2016.



¹¹ Vgl. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (2016) Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauern in Beherbergungsbetrieben des Landes Brandenburg nach Gemeinden.

Der Übernachtungstourismus ist in Prenzlau noch unterentwickelt. Wenngleich die Bettenauslastung bei rund 36 Prozent im Jahr 2016 lag, ist sowohl die Nachfrage als auch das Angebot (rund 366 Betten) unzureichend. Prenzlau kann eine geringe Aufenthaltsdauer (1,9 Tage) verzeichnen.

Angesichts dessen und auf Grund der wirtschaftlichen und sozialen Chancen, die der Tourismus bietet, förderte Prenzlau mit allen beteiligten Akteuren zielgerichtet den Ausbau der touristischen Infrastruktur und schuf sukzessiv die dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Die regionale und überregionale Vermarktung der Stadt verantwortet der „Tourismusverein Prenzlau e. V.“.

Lt. integriertem Entwicklungskonzept der Stadt Prenzlau sehen touristische Zielstellungen u.a. folgende Ansätze vor:

- Punktuelle Ergänzung des Tourismusangebots (z.B. Einrichtung eines Campingplatzes)
- Ausbau saisonverlängernder Angebote wie Wellness
- Qualitätsverbesserung und Erhöhung der Auslastung im Beherbergungs- und Gastronomiegewerbe
- Verbesserung des Stadt- und Tourismusmarketings
- Ausbau der Kooperation von touristischen Anbietern und Akteuren in der Region.

Resümee

Prenzlau hat hinsichtlich Lage, Stadtbild, Natur, Infrastruktur sowie Versorgungs- Freizeit- und Kulturangebot gute touristische Voraussetzungen. Insbesondere die zentrale Lage an der Achse Stettin - Berlin, inmitten eines wachsenden Ballungsraums, kann einen weiteren, wichtigen Standortvorteil für Prenzlau darstellen. Gerade der Trend zu nahen Reisezielen birgt ein großes Potenzial.

Das zentrale Reisemotiv der Touristen, „reine Luft, um aus der verschmutzten Umwelt heraus zu kommen und die Natur zu erleben“, ist in Prenzlau durch die Lage innerhalb der zwei Großschutzgebiete als Destination sehr gut ansprechbar.

Auch können der Nationalpark, das Biosphärenreservat und die geplante Anlage voneinander profitieren und dabei Tourismus und Naturschutz optimal miteinander verbinden.

Derzeit ist das qualitative und quantitative Angebot im Bereich der Beherbergung kleinteilig und bietet bei einfacher bis mittlerer Ausstattung nur geringe Übernachtungsmöglichkeiten. Auch in der gastronomischen Versorgung gibt es Defizite. Die Kommunikation der Qualität über Gütesiegel und Klassifizierungen ist unzureichend. Mit dem derzeitigen Angebot ist es nicht möglich, potenziellen Gästen ein attraktives Angebot zu unterbreiten.

5 Mitbewerber

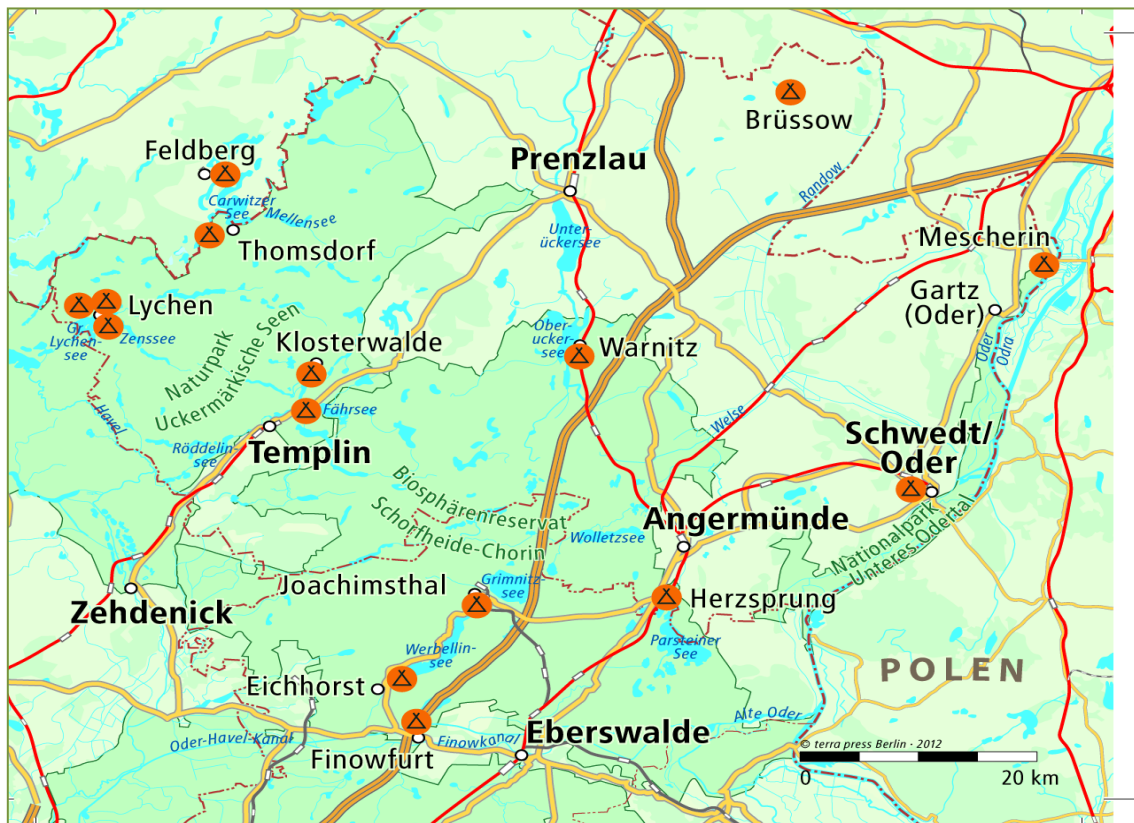


Abbildung 13: Campingplätze in der Region

Zunächst ist auf die Kanu & Rad Station Prenzlau, Camp Solaris hinzuweisen, mit 0,4 ha Größe direkt am Radfernweg Berlin-Usedom, gelegen. Als ein auf Rad- und Wasserwanderer spezialisierter Anbieter bietet er keine Möglichkeiten für Caravaning und Wohnmobilismus.

Betrachtet man die Situation der Campingwirtschaft in einem Radius von 30 km (oberhalb Prenzlau sind keine Campingplätze vorhanden) lassen sich theoretisch sieben Mitbewerber ausmachen. Mit einem Blick auf die verkehrsräumliche Erreichbarkeit dürfte lediglich der Campingplatz am Oberuckersee, der Campingplatz Brüssow und, in weiterer

Entfernung, auch der Campingplatz am Spring eine relative Relevanz haben. Bezugnehmend auf künftige Zielgruppen und die geplante Ausrichtung auf ein anspruchsvolleres Publikum gibt der Campingplatz „Am Dreetzsee“ wichtige Hinweise zur Service- und angebotsqualität. In Konkurrenz zur geplanten Anlage stehen diese allerdings nicht.

Der Vollständigkeit halber werden alle Campingplätze im Radius von 60 km im Anhang aufgeführt. Die digitale Sichtbarkeit der Camping- Unternehmen in der Uckermark ist bisher unzureichend (siehe Anlage).

6 Trends

Die Deutschen reisen gern am liebsten ins eigene Land. Die soziodemografische Entwicklung wird auch weiterhin die Nachfrage beeinflussen. Die Globalisierungseffekte und das Sicherheitsbedürfnis werden darüber hinaus zu einem Wachstum im Inlandstourismus führen. Nachfragegruppen sind Best-Ager und Familien – auch mit überdurchschnittlichem Einkommen.

Gefragt sind Nachhaltigkeit, Authentizität und Regionalität. Leichte physische und gesundheitsfördernde Aktivitäten stehen im Vordergrund.

6.1 Gesundheitstourismus als Zukunftsmarkt

„Patientinnen und Patienten werden zu Kundinnen und Kunden“ (Roland Berger,

Strategy Consultants 2010: o. S.). Vor allem haben der demografische Wandel und der medizinische Fortschritt, gesellschaftliche Anforderungen im Berufsleben, der Wunsch nach „Entschleunigung“ oder die Diskussion um die Finanzierung des staatlichen Gesundheitssystems das Interesse und die Verantwortung in die eigene Gesundheit deutlich steigen lassen.

Der Gesundheitsmarkt und -tourismus gilt deshalb unter Zukunftsforschern als Träger der Prosperität (Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern und TMV 2012: 8; vgl. Projekt M GmbH et al. 2011: 7). In Brandenburg ist er ein wichtiger Schwerpunkt in der Landestourismuskonzeption.

Die nachfolgende Abbildung skizziert die am Gesundheitsurlaub interessierten Personen.

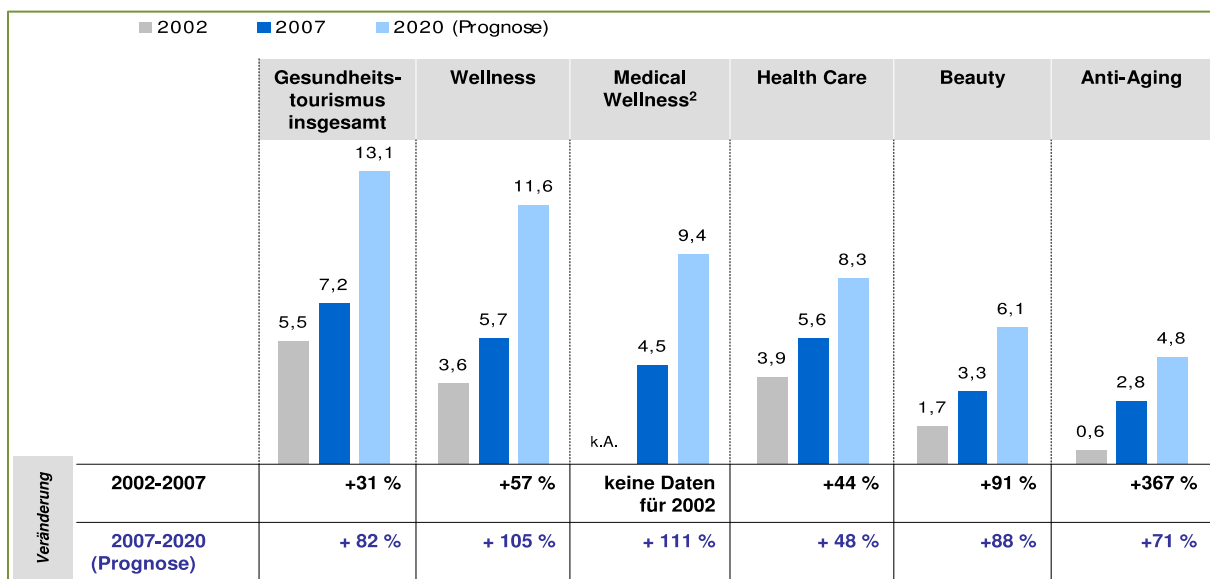


Abbildung 14: Zahl der am Gesundheitstourismus interessierten Personen¹²

¹² Quelle: Institut für Freizeitwirtschaft (2008: 8, 36, 400)]

Die Grafik zeigt, dass gesundheitstouristische Angebote als Profilierungsthema für die Zukunft erfolgsversprechend scheinen. Für 34 % der deutschen Reisenden ist es im Urlaub „besonders wichtig, etwas für die Gesundheit zu tun“. Außerdem bezeichnen 13 % der

Deutschen ihren Urlaub als Wellness-, Schönheitsurlaub und 16 % als Gesundheits-/Kururlaub (vgl. Projekt M GmbH 2011: 79). Dabei besteht ein besonders hohes Interesse daran, im Urlaub etwas gegen gesundheitliche Probleme zu unternehmen.

Art der gesundheitlichen Probleme	Prävalenz ¹ (in % aller GT-Interessierten: 7,2 Mio.)	Handlungsbereitschaft, durch Gesundheitsurlaub etwas dagegen zu tun	
		in Prozent	Absolut (in Mio.)
Nervosität, Stress	29	61	➔ 1,2
Erschöpfung, Mattigkeit, Leistungsabfall	28	54	➔ 1,1
Chronische Bronchitis, Asthma	11	46	0,3
Depressionen	8	39	0,2
Rückenschmerzen	44	37	➔ 1,2
Magen-/ Verdauungsprobleme	17	35	0,4
Rheuma/Gelenkschmerzen, Arthrose	26	34	0,6
Schlafstörungen	17	29	0,4
Mangelnde Beweglichkeit	33	24	0,6
Mangelnde Fitness/ Kondition	46	23	0,8
Übergewicht	27	23	0,5
Herz-, Kreislaufprobleme	18	23	0,3

Abbildung 15: Handlungsbereitschaft im Urlaub etwas für die Gesundheit zu tun¹³

Zudem wird der Gesundheitstourismus künftig vor allem von zwei Angebotspolen gekennzeichnet sein (vgl. Projekt M et al. 2011: 28): Erstens: Urbaner Gesundheits- und Medizintourismus in Städten oder zweitens: Gesundheitstourismus in naturnahem Ferien- und Freizeitambiente, präventivorientiert, Wellnessbausteine als Basis, Nutzung der gesundheitsfördernden Wirkung der Landschaft.

Zukunftsthemen werden Prävention, mentale Wellness, Selfness & Erholung sowie Therapie sein (vgl. Projekt M GmbH 2011: 79). Dafür bietet Prenzlau gute Voraussetzungen. Übergreifender Erfolgsfaktor im Gesundheitstourismus ist eine klare Produktpositionierung, um Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Die Prenzlauer Stadtwerke GmbH verfügt über das Abbaurecht für Sole. Die Stadt Templin, ebenfalls in der Uckermark gelegen, verfügt über ein Thermalsolebad. Die Stadt Prenzlau sollte nicht in Konkurrenz, sondern in Kooperation mit Templin gehen. Vom Angebotsspektrum wird sich Prenzlau deutlich abheben müssen.

¹³ Quelle: Institut für Freizeitwirtschaft (2008: 23, 32)].

6.2 Radtourismus als Zukunftsmarkt

Auch Radtourismus ist ein Zukunftsmarkt.

Lt. ADFC haben ca. 7 % bzw. ca. 4,5 Mio. Personen über 18 Jahre mindestens eine Radreise mit mindestens drei Übernachtungen in 2015 unternommen. Das bedeutet eine 11 %ige Steigerung zu 2014 (4,0 Mio.).¹⁴

Mieträder werden bei Radreisen kaum genutzt. Der Anteil der Pedelecs/E-Bikes an den Reiserädern hat sich zw. 2014 und fast verdoppelt ebenfalls auf 11 %.¹⁵

In Brandenburg existieren 28 Radfernwege und mehr als 20 regionale Radrouten, ein touristisches Radfernwegenetz von über 7.000 Kilometern. Brandenburg verzeichnet 92 Mio. Tagesausflüge pro Jahr. Rund 11% davon finden mit dem Rad statt. Das ist bundesweit der höchste Anteil. 26% aller Urlauber in Brandenburg nutzen das Rad. Das ist mehr als doppelt so viel des Bundesschnitts, der bei 12% liegt. In Brandenburg sind derzeit 496 Gastgeber als Bett+Bike-Betriebe registriert. 850 Millionen Euro Gesamtumsatz pro Jahr entstehen laut Fahrradbericht des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Brandenburg durch den Radtourismus in Brandenburg. Diese Summe entspricht 25 Prozent des gesamttouristischen Umsatzes. Der Radtourismus ist damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor des Landes.¹⁶

¹⁴ Vgl. <http://www.adfc.de/radreiseanalyse/die-adfc-radreiseanalyse-2016>.

¹⁵ Ebenda.

¹⁶ <http://www.brandenburg-presse.de/pressemitteilungen/presse-detail/article/radland-brandenburg-auf-der-veloberlin-1.html>

Die Bedeutung des Radtourismus für die Uckermark und Prenzlau ist in jüngst erstellten Studien herausgearbeitet worden.¹⁷

So wird in Prenzlau und der Ferienregion Uckerseen im Zeitraum vom 1.4 bis 31.10. ein Bruttoumsatz von 887.391,00 € durch den Fahrradtourismus erwartet¹⁸

¹⁷ Vgl. Stadt Prenzlau: Beschreibung und Begründung des Vorhabens in der Stadt Prenzlau „Fahrradtourismus in Prenzlau“ 5. April 2016.

¹⁸ Ebenda.

7 Zielgruppenanalyse

Im Rahmen der Landestourismuskonzeption des Landes Brandenburg konnten auf Grundlage einer profunden Marktforschung und Marktanalyse, die Entwicklung von Marketingstrategien, die Markenentwicklung

und –sicherung, die Zielgruppendefinition und –ansprache definiert werden. Die nachfolgende Darstellung gibt darüber überblicksartig Auskunft.

		Eventorientierte Smartshopper	Gesellige Familien	Intellektuelle Kulturliebhaber	Genussorientierte Natururlauber	Qualitätsbewusste Entschleuniger
Erlebnisseiten	Landlust • Ausflugsgastro. • natürlich einkaufen/produzieren • Tagesausflüge • Radpartien • Kunst & Kultur in Natur	Eventreiche Elemente				Genussreiche Elemente
	Wasser entdecken • Bootsurlaub • Urlaub am Wasser • aktiv auf/am Wasser • Kultur erleben mit Wasserblick	Eventreiche Elemente				
	Kultur erleben • UNESCO Welterbe Potsdam • Events vor historischen Kulissen & auf Naturbühnen • preußische Arkadien • Stadtgeschichte / Tradition • Kunst-/ Film-/ Industriekultur • Kulturgeschichte	Eventreiche Elemente				
	Tief durchatmen • Entschleunigung in der Natur • Auszeiten in Wohlfühl- / Wellnessoasen • Kreativerlebnisse in der Natur	Eventreiche Elemente				

Abbildung 16: Reiseverhaltensbasierte Zielgruppen I Brandenburg Quelle: Fachhochschule Westküste

Aufgrund der identifizierten Potentiale Prenzlau und der Uckermark lassen sich für das geplante Projekt zwei Zielgruppen identifizieren, die „Genussorientierten Naturliebhaber“ als Hauptzielgruppe und die „Geselligen Familien“ als Nebenzielgruppe.

7.1 Genussorientierte Naturliebhaber (Hauptzielgruppe)

Bei dieser Zielgruppe handelt es sich zu 50 % um Paare. Das Durchschnittsalter beträgt 49,3 Jahre. Sie haben ein gehobenes Nettoeinkommen. Diese Daten stützt auch die „Analyse Situation und Potentiale des Tourismus in der Uckermark“.¹⁹ Hier wurden sogar rund dreiviertel aller Gäste als Paare identifiziert.

¹⁹ Universität Potsdam (2014)

Interessant ist die lange Verweildauer von 10 Nächten (Uckermark 3- 5 Nächte) und ein überdurchschnittliches Budget (Index 118,6)²⁰.

Dieser Zielgruppe sind die Weiterentwicklung, neue Eindrücke, Work-Life-Balance, Einzigartigkeit, Individualisierung und Selbstentfaltung wichtig.

Sie bevorzugen Sport- und Aktivurlaub, Urlaub auf dem Land, aktive Naturerlebnisse, Genuss typischer Speisen und Getränke, Wandern, Wasseraktivitäten, Radfahren, Besuch von regionalen Bauernhöfen und Läden sowie Rad- und Wasserwandern.

Lt. der Studie der Universität Potsdam sind 60 % der Gäste schon mehr als drei Mal in der Uckermark gewesen.²¹

7.2 Gesellige Familien (Nebenzielgruppe)

Bei dieser Zielgruppe handelt es sich um überwiegend 3+Personen-Haushalte (70%) mit Kindern bis ins Teenageralter. Sie sind mit durchschnittlich 42,5 Ø Jahre jünger als die Hauptzielgruppe, verfügen über eine höhere Schulbildung, aber über ein unterdurchschnittliches Budget 63,2 (Index, BB). Sie haben eine geringe Verweildauer.

Hohen Stellenwert hat der Badeurlaub, Aktivitäten am/im/auf dem Wasser, solange der Familienfaktor erfüllt ist, werden bevorzugt.

Zeit mit der Familie zu verbringen, ist ein wichtiges Motiv. Sie legen einen deutlichen Fokus auf Aktivitäten und Erlebniseinrichtungen.

Für die Uckermark sind rund 30 % der Befragten der Gruppe der Familien zuzuordnen.²²

²⁰ Gesamtausgaben./Personen = Index von 100

²¹ Situation und Potentiale des Tourismus' in der Uckermark, Ergebnispräsentation Prof. Dr. Uta Herbst Universität Potsdam 2014.

²² Ebenda.

8 SWOT-Analyse

Im Folgenden werden die Stärken und Schwächen Prenzlau sowie mögliche Chancen und Risiken für die Umsetzung eines Unternehmenskonzepts in einer SWOT-Analyse einander gegenüber gestellt. Daraus werden im nächsten Schritt

Verknüpfungspunkte für mögliche Handlungs- und Segmentierungsschwerpunkte abgeleitet.

Viele Stärken und wenige Schwächen, viele Chancen, aber auch viele (beherrschbare) Risiken bieten unter Abwägung einzelner Faktoren sehr gute Voraussetzungen für die touristische Entwicklung eines Pilotprojektes am Standort Prenzlau am Kap!

Stärken	Schwächen
• Rechtsgültiger B-Plan • Finanzkraft des Eigentümers • Attraktives, gepflegtes Seebad in unmittelbarer Nähe • Attraktives, gastronomisches Angebot in unmittelbarer Nähe (Restaurant am Kap) • Eiszeitlich geprägte, abwechslungsreiche Landschaft • Lage zwischen Biosphäre und Nationalpark • Dichtes Rad- und Wanderwegenetz • Vielfältige Wassersportmöglichkeiten auf den Uckerseen • Kneipp-Pfad unmittelbar am Badestrand • Solevorkommen am Standort und Abbaurechte sowie jodhaltige Thermalquelle • Quelle ist 80 - 100 Mio. Jahre unberührt • Klimafreundliche Region	• Uckerseen sind nicht an die großen Wasserwanderrouten des Landes angebunden • Stadtbild geprägt von Plattenbauten • Mangelndes, fachliches Know-how im Bereich Campingwirtschaft • lange Amortisationszeit des Projektes

Chancen	Risiken
• Großes Nachfragevolumen im Naturtourismus bzw. von (Rad)-Wandermöglichkeiten • Brandenburg mit den attraktivsten Radrouten in Deutschland • Gute, infrastrukturelle Anbindung (zu Fuß, Rad, Bus, Bahn, PKW) und zentrale Lage an der Achse Berlin-Stettin • Dynamische Nachfrageentwicklung im Campingtourismus • In quantitativer und qualitativer Hinsicht unzureichende Übernachtungsangebote (auch Camping) • Marketinganker „Sole“ auch für die Stadt Prenzlau interessant • NaturThermeTemplin als kompetenter Kooperationspartner • Viele regionale Erzeuger, als potentielle Kooperationspartner, sind z.T. fußläufig oder per Rad zu erreichen	• geringe Tourismusintensität Prenzlau • geringe Aufenthaltsdauern • stagnierende Übernachtungszahlen • Prenzlau ist als Tourismusdestination nicht bekannt • Arbeitskräftemangel versus hohe Arbeitslosigkeit • Demographischer Wandel

9 Erste Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen für die Hauptzielgruppe	Handlungsempfehlungen für Nebenzzielgruppe
• Hohe Anspruch an Ästhetik und Design • Mind. 200 Standplätze von mind. 100 Quadratmetern Größe, 10 % komfortable Mietunterkünfte, einfachere Radlerunterkünfte • Professionelle, digitale Vermarktung • Professionelles Management • Professionelles Informationsmanagement • Hohe Servicequalität • Saunalandschaft • Sinnvolle Zonierung des Campingplatzes • Sichtachsen gestalten • Genussstouren • Erwartungsdrehbücher • Evtl. spezielle Angebote für Hunde, wie Hundedusche • Wellnesangebote	Selbstversorgungsangebot: Grill- und Feuerstelle, Kochmöglichkeiten, Bistro Kinderspielbereiche Spielmöglichkeiten abseits der Ruhezonen („Prenzlau“) Streichelgehege Kinderaktivitäten mit Bildungseffekt: Themenwanderungen, Lehrpfade, Geschichtenerzählstunde am Feuer, Entdeckungstouren, Bauernhöfe besuchen Naturerlebnisse schaffen: z.B. Uckermark, Reiterhof, Kutschfahrten, Reiten, Brandenburgisches Museum für Klein- und Privatbahnen etc. Wassererlebnisse: Seebad Prenzlau, Kanus, Kajaks, Schlauchboote)
Querschnittsthemen	
• 4-Sterne-DTV-Klassifizierung, ServiceQualität, ECO-Campingzertifizierung, Bett+Bike-Zertifizierung • Brandenburgische Campingplatz- und Wochenendhaus-Verordnung • Saisoncamping anbieten • Bistro, Minimarkt („Tante Emma“), Küche, für Radwanderer Trockenmöglichkeiten, Radboxen • Kooperationen und Partnerschaften mit Freizeit Anbietern, regionalen Erzeugern • Segeln, Surfen, Tauchen, Angeln, Seerundfahrten über beide Uckerseen • Lern- und Entdeckungstafeln auf dem Campingplatzgelände, z.B. für Sole • Sologrotte, evtl. Schwimmteich, Schwimmbecken, Liegewiese • Angelstation, Möglichkeit zum Tauchen • Barrierefreiheit entlang der touristischen Leistungskette, Einstiegshilfe	

Wirkung

Sole wirkt entzündungshemmend, antibakteriell, stärkt das Immunsystem, reinigt den Körper, entspannt Körper (Muskel, Gelenke) und den Geist. Sie ist bei Haut- und Atemwegserkrankungen, Verspannungen sowie Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen anwendbar und lindert die Beschwerden. In der Folge werden Solebäder hauptsächlich zur medizinischen Behandlung von Hauterkrankungen, Allergien, rheumatischen Leiden, Stoffwechsel- und Verdauungsbeschwerden sowie Nieren- und Harnblasenleiden, Linderung von Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Nervosität angewandt.

Anwendung:

Nachfolgend sollen auf die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, die sich für die touristische Vermarktung eignen, hingewiesen:

- Peeling (durchblutungsfördernde Wirkung, Tiefenreinigung), Solebad, Salzeinreibung, Spülungen, Umschläge, Inhalation, Tinkturen, Kissen, Solebecken- und Bäder, Mundspülung, Solepackung sind erste Vermarktungsideen.
- Umfassendere Angebote wären:
- *Floating* in hochkonzentriertem Solewasser: Durch die Anpassung des Salzgehaltes im Wasser an das individuelle Körpergewicht schwebt der Körper schwerelos in bis zu 35°C warmem Solewasser.
- *Salzgrotte*: 50% feuchte, rund 22°C warme und an Salzaerosolen reiche Luft, befreit Atemwege, lindert Allergien und Hauterkrankungen.
- *Solegrotte*: 40°C warm, fast 100%ige Luftfeuchtigkeit, Wirkung wie Salzgrotte

Umsetzung

Welche Themen inhaltlich vermarktet werden, wird u.a. Aufgabe des Entwicklungskonzeptes, bei gleichzeitiger Prüfung der Umsetzbarkeiten durch Architekten und Fachberater sein.

Unabhängig dessen, können Produkte wie Duschgel, Pflege-Balsam, Seife, Badezusatz und Kosmetikprodukte hergestellt werden, und z.B. mit der Firma Valendis, wie eingangs skizziert, problemlos angeboten werden.²³

Sole aus Prenzlau ist auch für den gastronomischen Bereich geeignet. Ebenso kann die Förderung und Verarbeitung der Sole einen erlebnispädagogischen Ansatz liefern, unabhängig vom Alter der Gäste.

²³ Dr. Seibt GmbH, Präsentation am 28.02.2017.

10 Gesamtwirtschaftliche Effekte

Die wirtschaftlichen Effekte können für das geplante Objekt näherungsweise ermittelt werden. Grundlage der Berechnungen bilden die (statistisch ermittelten) Ausgaben von Touristen. Die Tagesausgaben beziehen sich immer auf die durchschnittlichen Ausgaben pro Person. Werden die durchschnittlichen Ausgaben der Übernachtungs- und Tagesgäste mit ihrer voraussichtlichen Anzahl²⁴ multipliziert, erhält man den Bruttoumsatz. Dies ist der Betrag, der sämtliche Ausgaben für das Gastgewerbe, den Einzelhandel, die Kultur-, Freizeit- und Unterhaltungsbranche, etc. beinhaltet. Die Berechnung geht zunächst von mindestens 220 Unterkunftsmöglichkeiten gesamt aus.

Auswirkung auf die Einkommensentwicklung

Der Bruttoumsatz wird unter Zugrundelegung oben genannter Nachfragestrukturen 1.487,4 EUR p.a. betragen. Hieraus ergibt sich die in der nachfolgenden Abbildung dargestellte Einkommensentwicklung:

Ausgabeart	(A) Ausgaben der Touristencamper+ Wohnmobilisten pro Kopf/Tag ¹	(B) Ausgaben der Gäste in Ferienwohnungen pro Kopf/Tag ¹	(C) Ausgaben von Saison-campers	(D) Tagesgäste z. B. Gastronomie
Pro-Kopf-Ausgaben insgesamt	43 €	75 €	30 €	19 €
Potenzielle Übernachtungen/bzw. Aufenthalte von Gästen ¹	28.000	1.120	4130	
Bruttoumsatz	1.204 TEUR	84,0 TEUR	123,9 TEUR	75,5 TEUR

Tabelle 1: Bruttoumsätze

10.1 Wirtschaftsfaktor Tourismus

Nachfolgend sind die, auf Grundlage von validen, statistischen Daten mit der geplanten Campinganlage zu generierenden, Umsätzen dargestellt:

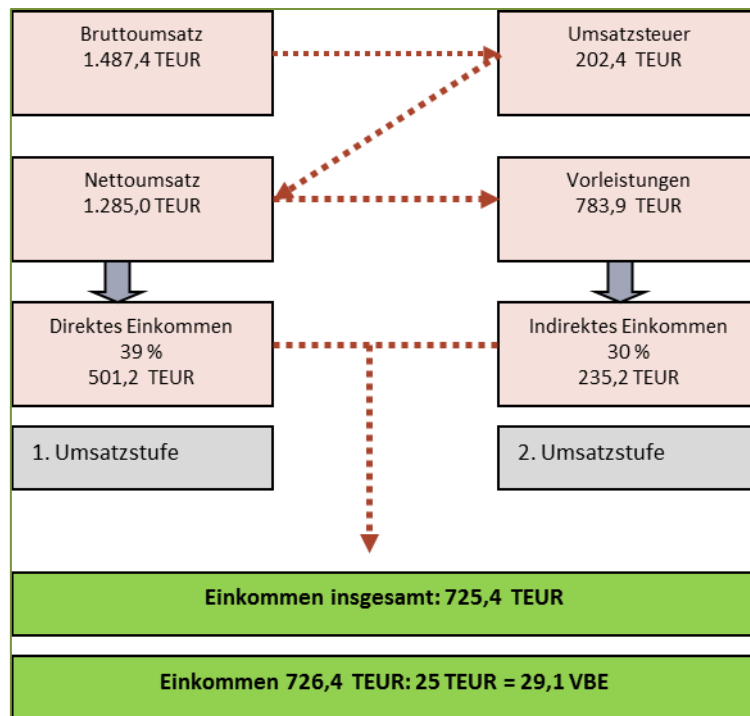


Abbildung 17: Einkommens- und Beschäftigungseffekte

1. Umsatzstufe: Bei einem durchschnittlichen Mehrwertsteuersatz, welcher sich aus unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen z.B. Beherbergung 7 Prozent, Gastronomie 19 Prozent, Lebensmitteleinkauf 7 Prozent etc. ergibt, wird der Nettoumsatz pro Jahr 1.285,0 TEUR betragen. Die vom Nettoumsatz zum Abzug zu bringenden Wertschöpfungsquoten betragen lt. einer Studie der Tourismus Marketing Uckermark GmbH für die Uckermark etwa 39 Prozent. Dieser Durchschnittswert ergibt sich aus einzelnen Branchenwerten. Bei Multiplikation des Nettoumsatzes mit der Wertschöpfungsquote ergeben sich Einkommenswirkungen von 501,2 TEUR in der ersten Umsatzstufe (direktes Einkommen).²⁵

2. Umsatzstufe: Der Restbetrag, der nach Abzug des direkten Einkommens vom Nettoumsatz übrig bleibt, wird für sogenannte Vorleistungen zum Aufbau bzw. zur Aufrechterhaltung der touristischen Dienstleistungen verwendet (z. B. für die Zulieferung von Waren, wie Brötchen des Bäckers an die Campinganlage, Renovierungsarbeiten durch örtliche Handwerker). Für diese 2. Umsatzstufe wird eine durchschnittliche Wertschöpfungsquote von 30 Prozent angesetzt.²⁶ Dies bedeutet, dass rund 235,2 TEUR Gewinne, Löhne und Gehälter bei den Vorlieferanten anfallen.

Einkommenswirkungen gesamt: Auf Basis der berechneten Umsatzeffekte kann die Zahl der Beschäftigten näherungsweise ermittelt werden, die direkt oder indirekt vom Tourismus leben (1. und 2. Umsatzstufe). Eine

²⁵ Vgl. Amt für Statistik Berlin Brandenburg, 2015

²⁶ Vgl. TMU (2015, S. 17)

exakte Berechnung ist nicht möglich, da die Tourismus- wie auch Campingwirtschaft Querschnittsbranchen sind und viele Wirtschaftszweige nur teilweise auf dem touristischen Markt agieren. Für eine realistische Berechnung der Einkommenswirkung wird der touristische Einkommensbeitrag in Höhe von 726,4 TEUR durch das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen eines Brandenburgers im dienstleistungsnahen Bereich geteilt. Im Jahr 2015 waren das 25 TEUR.²⁷ Aus der Gegenüberstellung dieser beiden Indikatoren lässt sich ein theoretisches Äquivalent, die durch das Campinggewerbe ihren Lebensunterhalt mit einem durchschnittlichen Volkseinkommen bestreiten könnten, ableiten. Dies ergibt eine Zahl von rund 29,1 Personen.

10.2 Steuerliche Effekte

Die steuerlichen Gesamteffekte beschränken sich nicht nur auf die Umsatzsteuer in Höhe von 510 TEUR pro Jahr. Auf direktem Wege profitiert auch Prenzlau, z. B. durch anteilige Lohn- und Einkommenssteuer, Grund und Gewerbesteuer. Laut einer Berechnung des ift (zitiert in TMU 2015) fließen einer Gemeinde 2 bis 3 Prozent des touristischen Nettoumsatzes (hier 1.285 TEUR) in Form von Abgaben und Steuern zu. Für Prenzlau bedeutet dies, dass durchschnittlich 32 TEUR pro Jahr steuerbezogene Einnahmen direkt in die Kassen der Stadt fließen könnten. Diese

Berechnungen für die Zukunft resultieren aus, für die Vergangenheit ermittelten, Durchschnittswerten. Etwaige Preissteigerungen, die Qualität und Konzeption der geplanten Anlage bleiben hierbei noch unberücksichtigt.

²⁷ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2016.

11 Quellenverzeichnis

Amt für Statistik Berlin Brandenburg (2016): Ausgewählte Tourismusergebnisse in Beherbergungsbetrieben Brandenburgs 2016- Tourismusstatistik Land Brandenburg OT_G4.3 j 11. URL: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2017/OT_G04-03-00_454_2011_BB.pdf (letzter Aufruf 24.02.2017)

Amt für Statistik Berlin Brandenburg (2016): Statistischer Bericht G IV 9 - j /15-Tourismus im Land Brandenburg nach Gemeinden 2015- Gäste Übernachtungen Bettenangebot Beherbergungsbetriebe. URL: https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/BBHeft_derivate_00013203/SB_G04-09-00_2015j00_BB.pdf (letzter Aufruf 24.02.2017)

2. Abschnitt 19.275: - Statistischer Bericht A I 7 - m 12 / 15 A II 3 - m 12 / 15 A III 3 - m 12 / 15. Potsdam. URL: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2016/SB_A01-07-00_2015m12_BB.pdf (letzter Aufruf 24.02.2017)

Amt für Statistik (2016): Statistischer Bericht G IV 1 - m 12/15 - Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg, Potsdam, S.10-12

Amt für Statistik Berlin Brandenburg (2016): Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg. Potsdam. URL: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/statistiken/statistik_sb.asp?sageb=45005&PTyp=700&creg=BB&anzwer=7&bok=1&bbok=1 (letzter Aufruf 24.02.2017)

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (2011): Innovativer Gesundheitstourismus in Deutschland – Leitfaden. Berlin. URL: http://www.dtv-gesundheitstourismus.de/fileadmin/user_upload/pdf/Leitfaden_Gesundheitstourismus.pdf.

GfK SE und Institut für Management und Tourismus (2015): Reiseverhaltensbasierte Zielgruppensegmentierung– Handout zu zusammengefassten Ergebnissen für Brandenburg. Potsdam

Roland Berger (2010): Strategy Consultants. URL: <https://www.rolandberger.com/de/?country=DE> (letzter 27.02.2017)

Institut für Freizeitwirtschaft (2008): Der Gesundheitstourismus der Deutschen 2020. Marktchancen für Health-Care-, Anti-Aging-, (Medical-) Wellness- und Beauty-Urlaub, München

[gesundheits-tourismus.de/fileadmin/user_upload/pdf/Leitfaden_Gesundheitstourismus.pdf](https://www.gesundheitstourismus.de/fileadmin/user_upload/pdf/Leitfaden_Gesundheitstourismus.pdf). S.28.

http://www.j-lorber.de/gesund/salz/sole-wirkungen.htm#Gesundheitswirkungen_von_Soleanwendungen

Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (2014): Betriebswirtschaftliche Situation der Campingwirtschaft des Landes Brandenburg - Grundlagenuntersuchung 2014, Potsdam, S.20.

Stadt Prenzlau (2014): Integriertes Stadtentwicklungskonzept Prenzlau -Fortschreibung 2013. Prenzlau. S. 13.URL: http://www.prenzlau.eu/sixcms/media.php/569/2014-01-28_INSEKPrenzlau_end.pdf

Stadt Prenzlau (2016)Beschreibung und Begründung des Vorhabens in der Stadt Prenzlau „Fahrradtourismus in Prenzlau“ 5. April 2016

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2016): Tourismus in Zahlen-2016. Wiesbaden. URL: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Tourismus/TourismusInZahlen.html> (letzter Aufruf 24.02.2017)

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017): Geöffnete Campingplätze und angebotene Stellplätze (Urlaubscamping): Bundesländer, Jahre. Wiesbaden. URL: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabelleErgebnis/45412-0021> (letzter Aufruf 24.02.2017)

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017): Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen (Urlaubscamping): Bundesländer, Jahre, Wohnsitz der Gäste. Wiesbaden. URL: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabelleErgebnis/45412-0020> (letzter Aufruf 24.02.2017)

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017): Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen (Urlaubscamping): Bundesländer, Jahre, Wohnsitz der Gäste. Wiesbaden. URL: https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/data;jsessionid=931070B279E5FC40F936E5CD42AB9290.tomcat_GO_1_1?operation=abruftabelleBearbeiten&levelindex=2&levelid=1487945080404&auswahloperation=abruftabelleAuspraegungAuswaehlen&auswahlverzeichnis=ordnungsstruktur&auswahlziel=wert eabruf&selectionname=45412-0020&auswahltext=%23SHANWS1-WOHNSTZ01%2CWOHNSTZ02%23Z-01.01.2007&werteabruf=Werteabruf (letzter Aufruf 24.02.2017)

tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH (2008): Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Uckermark. Prenzlau

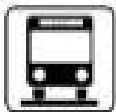
tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH (2015): Wirtschaftsfaktor Tourismus, Kennzahlen und Fakten

tmu (2016) Statistische Daten zur Tourismuswirtschaft auf Landesebene. Prenzlau

TMU (201) Potentiale, Prenzlau

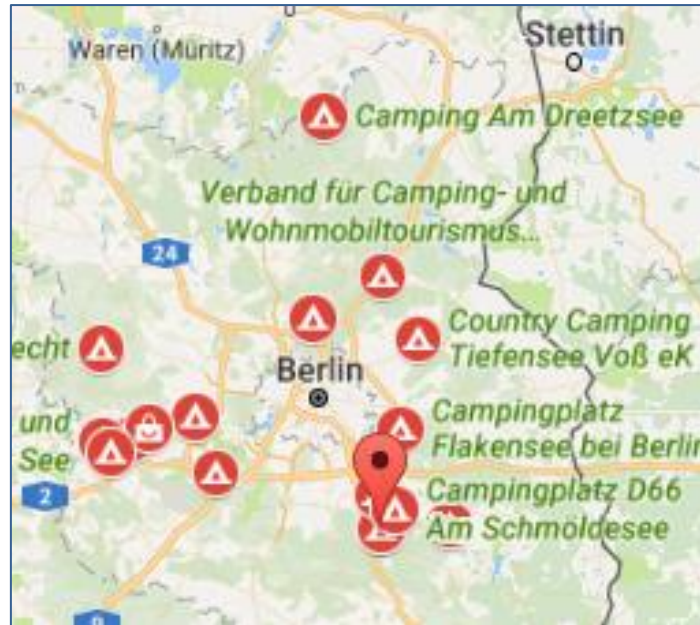
Universität Potsdam (2014): Situation und Potentiale des Tourismus' in der Uckermark, Ergebnispräsentation Prof. Dr. Uta Herbst

I. Infrastrukturanalyse Prenzlau

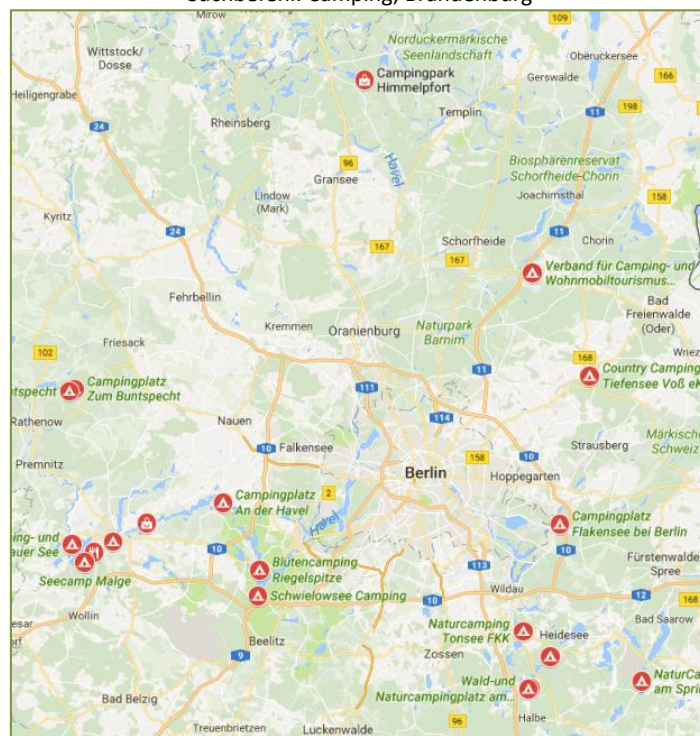
	Bemerkungen:
Lage und Daten 	• 80 km nördlich von Berlin • im Osten: Republik Polen, im Süden Landkreis Barnim • „Tourismusverein Prenzlau e. V.“; Reiseregion „Uckermark“ • Stadtgebiet mit Kernstadt Prenzlau und 23 Ortsteilen • Größe: 142,96 Quadratkilometer • 19 .275 Einwohner (2015), Bevölkerungsdichte: 135 Einwohner je Quadratkilometer • Hauptarbeitgeber: Gesundheit, Energie, Verwaltung
Ortscharakter 	• Baudenkmäler : Wasserpforte, Dreifaltigkeitskirche & Sankt Johannes Baptist, Heiliggeistkapelle, Katholische Kirche St. Maria Magdalena restaurierte Stadtmauer, Pfarrkirche St. Jacobi, Hauptpfarrkirche St. Marien
Naturraum 	• Zwischen Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und „Nationalpark Unteres Odertal“ • Unteruckersee, Oberuckersee, 20 km Schilfgürtel, Tor zum Stettiner Haff und zum Baltikum • Prenzlauer Stadtpark
Verkehrsräumliche Erreichbarkeit   	• Bahn: durchgehende Intercity-Verbindungen und Nahverkehrszüge (Regional Express) • Bus: mehrere Buslinien sowie mehrere Zusatzleistungen wie Uckermark Shuttle, RufBus, BiberBus und Theaterbus • PKW: Bundesstraßen B109, B198, sowie Autobahn A11 (Berlin – Szczecin), A20 (Ostseeautobahn) • Rad: „Uckermärkische Radrundweg“, „Berlin-Usedom-Radweg“ in 2,5 km Entfernung, „Oder-Neiße-Radweg“ • Zu Fuß: überregionale Wanderwege (Uckermärker Landrunde, Märkischer Landweg), sowie 10 lokale Wanderwege
Sport 	• Rad- und Wanderwegenetz, außerdem in der Stadt: Fahrradbügel, abschließbare Fahrradboxen, überdachte Unterstellmöglichkeiten für Räder, Beschilderungen • Wassersportartenbezogene Freizeitmöglichkeiten am Ober- und Uckersee; Seen zum Wasserwandern nur bedingt geeignet • Seebad Prenzlau (25 Strandkörbe, eine Wasserrutsche, Sprungturm - 1 m, 3 m, 6 m - Abenteuerspielplatz) • Strandcafé mit Bootsverleih • Anlegestelle des Fahrgastschiffes „Onkel Albert“

Versorgung 	• 9 Supermärkte, 17 Friseur- und Kosmetikbetriebe, 6 Banken, 9 Getränkemärkte, 10 Backshops, 8 Blumengeschäfte, 8 Metzger, 2 Drogerien, 5 Apotheken, 5 Bekleidungsgeschäfte, , 4 Fahrradläden • Prüfzeichen „Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“ für die Verarbeitung regionaler Produkte, 1 Unternehmen • 20 praktizierende Ärzte, darunter 7 Allgemeinmediziner und 1 Kinderarzt; stationäre Behandlungen im Prenzlauer Krankenhaus
Gastronomie 	• 17 Restaurants- und Gaststätten, 6 Cafés und Bars sowie Imbisseinrichtungen unterschiedlicher Art • nach SQD ist ein Betrieb, mit dem Gütesiegel „Brandenburger Gastlichkeit“ ist kein Betrieb ausgezeichnet • Mehrere barrierefreie Angebote • Mehrere Hof- und Bioläden mit regionalen Spezialitäten in näherer Umgebung, viele weitere Anbieter in der Region (siehe Anhang III-VI)
Beherbergung 	• 11 FeWo/FH, 3 Hotels, 4 Pensionen, 1 Jugendherberge bieten zusammen rund 366 Betten mit „sehr einfacher“ bis „komfortabler“ Ausstattung an. • DTV-3- Sterne: 3 Unternehmen • Bett+Bike-Betrieb: 5 Unternehmen • ServiceQualität: kein Unternehmen • Barrierefreiheit: 3 Unternehmen
Tourismus 	• gute Entwicklung der Auslastung 2016: ca. 35,5% (Uckermark = 38,8 %; Brandenburg = 39, 3%) • geringe Aufenthaltsdauer 2016: 1,9 Tage (UM = 3 Tage; Brbg. = 2,7 Tage) • geringer Tourismusintensität 2015 Prenzlau 2,1 (Brbg. = 5)
Bildung und Kultur 	• Veranstaltungshäuser: Kulturzentrum und Museum Dominikaner Kloster, Uckerseehalle, Freilichtbühne • Baudenkmäler : Wasserpforte, restaurierte Stadtmauer, Pfarrkirche St. Jacobi, Hauptpfarrkirche St. Marien, Dreifaltigkeitskirche & Sankt Johannes Baptist, Heiliggeistkapelle, Katholische Kirche St. Maria Magdalena

Digitale Sichtbarkeit der Campingplätze in Brandenburg



Suchbefehl: Camping; Brandenburg



Suchbefehl: Camping in Brandenburg²⁸

²⁸ <https://www.google.de/maps/search/camping+in+brandenburg/@52.6626065,12.649912,9z/data=!3m1!4b1>. Zuletzt aufgerufen am 31.03.2017.

III. Situation der Campingwirtschaft im Einzugsgebiet

Name der Anlage	Größe	Kapazitäten	Entfernung Campingplatz am Kap	Verkehrsanbindung	Vermarktung	Preis Hochsaison	Lage/Umgebung	Gastronomie	Freizeit	Erschließung
Brüssower Campingplatz, Prenzlauer Str. 6 17326 Brüssow	2 ha	TC 60, DC 20, 2 MU	24 km	A 20, A 11, B 108	Internet	TC 14 €	Am See und Stadtpark in Brüssow gelegen	Gaststätte in unmittelbarer Nähe	Schwimmkurse, Boots- und Radvermietung, Lagerfeuerplatz, Volleyball-/Basketballplatz, Tischtennis, Kino	Gasflaschentauch, Entsorgung Chemie-WC, behindertengerechter Sanitär-/Küchen- und Kulturtrakt, Waschmaschine, Trockner
Camping am Oberuckersee GmbH, Lindenallee 2, 17291 Oberuckersee, OT Warnitz, www.camping-oberuckersee.de	5,5 ha	120 TC, 60 DC, 3 ADAC-Sterne, 3 Sterne durch den BVCD	27 km	A11 Berlin-Szczecin, Abfahrt Nr. 7 Warnitz	Internet, ADAC, TMB, Bett+Bike, Werbeauftritt, ECO-Camping	Stellplatz: 675,00 € oder 825,00 €, TC 21,80 €	Im Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, am Radfernweg Berlin-Usedom, Oberuckerpromenade, Uckermärkischer Seentour- Radweg	Getränke- und Eisverkauf, Brötchenservice, Verkaufskiosk,	Boots,- Wassertreter-& Fahrradvermietung, Kinderspielplatz, Tischtennis, Volleyballfeld, Seebadestelle, Steganlage, Erwerb von Angelkarten, Surfen, Informationen zu Ausflugszielen und Veranstaltungen in der Umgebung	Elektroanschluss am Standplatz, zentrale Wasserentnahmestelle, W-LAN, moderne Sanitäranlagen, Duschen, Spülen, Waschmaschine, Trockner, separater Jugendplatz, Abenteuerspielplatz, Stromanschlüsse, Entsorgung für Caravans und Wohnmobile
Camping am Fährsee – Templin, Fährkrug 1B, 17268 Templin, www.camping-am-faehrsee-templin.de	4 ha	100 TC	33 km	B 109	Internet, Werbeauftritt	TC 20 €	Am Ufer des Fährsee, im Naturpark Uckermärkische Seen, im Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin	Brötchen- und Getränkeservice	Badestellen, Kinderspielplatz, Tischtennisplatte, Bibliothek, Bootsanleger und Bootsverleih	Toiletten, Wasch- und Duschmöglichkeiten, Trockner, Entsorgungsstation

Camping „Am Bauernhof“, Hof Eichholz 1, 17258 Feldberger Seenlandschaft www.campingplatz-feldberg.de	5 ha	TC 65, DC 35, 6 MU	33 km	B 198	ADAC, Internet, Werbeauftritt	TC 25,50 €	Am Breiten Luzin See		Badestrand mit Liegewiese, Spielplatz, Bauernhof, Bootsverleih	Elektroanschluss
Naturcamp Gleuensee, Am Gleuensee 1, 17268 Templin, www.naturcamp-gleuensee.de	10 ha	TC 40, DC 70	36 km	B 109	Internet, Werbeauftritt	TC 24,00 €	Nahe Templin, am Fähr- bzw. Gleuensee		Badestrand	Sanitäranlage, Spülen, Waschmaschinen, Trockner, Elektroanschlüsse, Ver- und Entsorgung, Bootssteg,
Campingplatz „Am Dreetzsee“, Dreetzsee 1, 17268 Boitzenburger Land www.dreetzseecamping.de	10,5 ha	TC 150, DC 150, MU, 4-ADAC-Sterne	36 km	B 109, B 96, A 11, A 24, A 19, A 20	Internet, Werbeauftritt, ECO-Camping	TC 26,00 €	Am Südufer des Dreetzsee	Gaststätte und Laden	Liegewiese, Wasserrutsche, Badeinsel, Spielplatz, Sandstrand, Boots- und Fahrradverleih, Kinderanimation und Puppentheater, Tischtennis, Fußball, Volley- und Basketball, „Trimm Dich Pfad“	Wasser- u. Abwasseranschluss, SAT-Anschluss, Mikrowelle, Wasserkocher, Kühl- und Gefrierschränke, W-LAN, Bootsliegeplatz
Camping am Carwitzer See, Carwitzer Str. 80, 17258 Feldberg Seenlandschaft, www.campingplatz-carwitz.de	3,4 ha	MU	38 km	B 198,	Internet, Werbeauftritt	TC 22,50 €	Im Naturpark "Feldberger Seenlandschaft", am Carwitzer See	Lebensmittelverkauf	Badestelle, Spielplatz, Grillplatz, Bootsverleih, Volleyball, Tauschen, Surfen, Segeln, Rudern	Waschräume, Duschen, Einzelwaschkabinen, Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspülraum und Chemie-WC-Entsorgung, WLAN, Stromanschluss, Gasflaschen

Schorfheide Camp, Uhlenhof 15, 17268 Templin, www.schorfheide-camp.de		TC 30, ganz- jährig, MU	44 km	B 109	Internet, Werbe- auftritt	TC 18 €	Im Biosphärenreservat Schorfheide Chorin, 500m entfernt vom Polsensee			
Naturcamp e.V. Röddelin, Hohenfelde, 17268 Templin, www.camping-templin.de		MU,	43 km	B 109, A 11, A 24	Internet, Werbe- auftritt	TC 20,00 €, DC 920 ,00 €	In der Uckermark, am Röddelinsee, in der Norduckerländischen Seenlandschaft			Bootsanlegeplätze, Waschmaschinen, Trockner
Campingplatz am Oderstrom, Obere Dorfstraße 17, 16307 Mescherin, www.campingplatz-mescherin.de	0,6 ha	30 TC	47 km	A 11, B 113	Werbe- auftritt, TMB/ Uckermark	TC 19,00 €	An der Westoder, im Nationalpark "Unteres Odertal" in der Uckermark, am Oder-Neiße-Radweg	Getränkeverkauf	Dampferanlegest- elle, Spielplatz, Fahrrad- & Bootsverleih	Sanitärbereich mit Duschen, Waschmaschine, Entsorgungsmöglichk- eiten
Wurlsee Camping Lychen, Strelitzer Str. 5b, 17279 Lychen, www.wurlseecamping-lychen.de	5 ha	TC 40, DC 80	45 km	B 96	Internet, Werbe- auftritt, ECO- Camping, 3 ADAC Sterne Service-Q	DC 880,00 €, TC 23,50 €	Im Naturpark Uckerländische Seen, am Wurlsee, im Norden der Uckermark, am Rande der mecklenburgischen Seenplatte		Badestelle, Spielplatz, Volleyballplatz, Tischtennisplatte und Fußballtor	Wasserwanderstellplä- tze, moderne Sanitäranlagen, Entsorgung
Naturcampingpark Rehberge, Lychener Str. 8, 17279 Lychen, www.siebenseen.de	15 ha	TC 50, 180 DC, 3 MU	48 km	B 96	Internet, Werbeauftri- tt, 3 ½ ADAC Sterne, ECO- Camping	TC 21 €, DC 750 bis 850 €	Am Wurlsee in der Uckermark	Brötchenservice	Glucker- springquelle, Fußball, Volleyball, Tischtennis, Spielplatz, Tauschbibliothek, Badestrand	Gasflaschentausch, Strom- und Wasseranschluss, Wäscheraum mit Waschmaschinen, Trockner, Gemeinschaftsraum mit Küche, Wlan, Einzelwaschkabinen, Wohnmobilstation

Campingpark Himmelpfort, Am Stolpsee 1, 16798 Fürstenberg/Havel, www.zeltplatz-himmelpfort.de	6 ha	MU, TC 100,	58 km	B 96, L 15, A 24, B 189, A 10	Internet, Werbe- auftritt, Service-Q	TC 24,00 €	Am Stolpsee, im Süden der Mecklenburgischen Seenplatte	Kiosk, Restaurant	Boots- & Kajakverleih, Reiten, Wasserwandern, Angeln, Spielplatz, Kanustation/- shuttle, Charterfloß	Waschmaschine, Trockner, Kochstelle, Einzelwaschräume, Gasflasche, Bootssteg
Naturcampingplatz Parsteiner See, Am See 1, 16248 Parsteinsee, www.parsteiner-see-camping.de	12 ha	60 TC, 265 DC, 3 MU, 7 ADAC- Sterne	58 km	B 158, A 11	Internet, ADAC, TMB, VCB, Werbe- auftritt, ECO- Camping, DTV 3- Sterne	TC 18 €, DC 310,00 €	Am Parsteiner See, im Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin und den Nationalpark Unteres Odertal	Imbiss, Restaurant, Verkaufsstelle, Ver- und Entsorgung für Wohnmobile, Brötchenservice,	Tischtennis, Kinderspielplatz, Segel,- Tauch- & Surfmöglichkeit, Badestelle	Jugend- /Gruppenstellplatz, Einzelwaschkabinen rollstuhlgerichte Sanitärausstattung, Waschmaschine, Wäschetrockner, Elektroanschluss am Standplatz, zentrale Wasserentnahme- stelle
Campingplatz Wolletzsee, Zum Wolletzsee, 16278 Angermünde www.campingplatz-wolletzsee.de	1,4 ha	44 DC, 24 TC	55 km	B 198	Internet, Werbe- auftritt	TC 20,00 €, DC 238 €	Am Wolletzsee, im Biosphärenreservat Schorfheide – Chorin, Am Radfernweg Berlin-Usedom		Tauchen, Grillplatz mit Grill, Tischtennis	Dusche/WC, ohne Strom, mit Entsorgung

IV. Gastronomische Einrichtungen der Region

Name	Entfernung	Profil	Preise	Gütesiegel	Bemerkung
Am Kap Seerestaurant, Uckerpromenade 84, 17291 Prenzlau, kap-prenzlau.com	220 Meter	Mittwoch bis Sonntag ab 11.30 Uhr, an der Uckerpromenade, Fischkarte, regionale Gerichte, vegetarische Gerichte, 90 Plätze, Sommerterrasse	Suppe ab 4,90 €, Rumpsteak 29,90 €		
Strandcafé Balu, Uckerpromenade 45, 17291 Prenzlau, www.uckerseeschiff.de	1,8 km	Täglich 10.00-20.00, direkt am Uckersee gelegen, Kaffee und Kuchen, kleine Imbisse, Eis und Cocktails			
Kloster Café, Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau	2,2 km	Dienstag-Sonntag ab 10.00 Uhr, Kaffeespezialitäten, Kuchen, kleine Gerichte aus regionalen Produkten			
Gaststätte und Pension „Zur Fischerstrasse“, Uckerpromenade 15, 17291 Prenzlau, pension-prenzlau.de	2,3 km	Dienstag-Freitag 11.00-22.00, Samstag 10.00-22.00 Uhr, Sonntag 9.00-20.00 Uhr, traditionelle und regionale Küche, typische Uckermärkische Gerichte, Hausmannskost, täglich frischen Fisch aus dem Uckersee, saisonale Spezialitäten, direkt am Uckersee	Suppe 4,50 € Schweinesteak“ Zigeuner Art“ 12,50 €	Mitglied im Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA)	
Sapori Ristorante Pizzeria, Fischerstraße 4, 17291 Prenzlau, www.sapori-prenzlau.de	2,5 km	Dienstag-Sonntag 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00 Uhr, Italienische Spezialitäten	Suppen ab 4,50 €, Lammkotelett 17,50 €		
Café & Trattoria Sabu, Uckerwiek 2, 17291 Prenzlau,	2,6 km	Dienstag bis Samstag 14-22 Uhr, Sonntag 14-18 Uhr, direkt an der alten Stadtmauer in einem der ältesten Gebäude der Stadt (Alte Darre)	Verkauf von italienischen Produkten		
Cafe Central Prenzlau UG & Co.KG, Marktberg 10, 17291 Prenzlau, www.cafe-central-prenzlau.de	2,6 km	Dienstag-Samstag 10.00-18.00 Uhr, Regionale Produkte, im Stadtzentrum, Kaffee- und Kuchenspezialitäten, warme Speisen			
Eiscafé Kolbe, 17291, Neustadt 38A, 17291 Prenzlau	2,7 km	Täglich 10.00-18.00, Uhr, hausgemachtes Eis, Nahe des Uckersees			
Kegelbahn und Restaurant Sombrero, Seelübber Weg 3, 17291 Prenzlau	2,7 km	Sonntag-Donnerstag 17.00-22.00 Uhr, Freitag-Samstag 12.00-23.00 Uhr, in Prenzlau-Süd, amerikanische und mexikanische Küche	Suppe ab 3,40 €, Steak ab 11,90 €		
China-Restaurant Family, Neustadt 35, 17291 Prenzlau	2,6 km	Täglich 11.30-14.30 Uhr und 17.30-20.00 Uhr			

Gaststätte Zum Schwan, Friedrichstraße 7, 17291 Prenzlau, www.zumschwan-dillenburg.de	3 km	Montag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr, Freitag 10 bis 23 Uhr, Samstag 11- bis 23 Uhr, Sonntag 11 bis 21 Uhr, bürgerliche deutsche Küche, hessische Spezialitäten, in der Altstadt , 50 Plätze	Suppe ab 3.20 €, Rumpsteak 18.90 €		
Café Corina, Baustraße 13, 17291 Prenzlau	3,2 km	Café mit Imbissangebot			
Pizzeria Sempre Roma, Stettiner Str. 13, 17291 Prenzlau, www.sempre-roma.de	3,3 km	Mittwoch- Montag 11.00.-24.00 Uhr, italienische Spezialitäten	Suppe ab 4,60 €, Rumpsteak ab 15,20 €		
Dom Steakhaus & Café, Friedrichstraße 35, 17291 Prenzlau, www.scheffels-gaststaetten.de	3,3 km	Täglich 11.30-22.00 Uhr, Innenstadt, Salatbuffet, Steakspezialitäten, uckermärkische Spezialitäten, Kaffee-und Eisspezialitäten	Suppe 3,50 €, Rumpsteak ab 15,50 €		
Pizza Planet Prenzlau, Neubrandenburger Str. 78, 17291 Prenzlau, www.pizzaplanet.de	3,6 km	Täglich 15.30–22.00 Uhr, Pizza-Lieferservice	Pizza ab 5,60 €		
Sammy's Pizzeria, Stettiner Str. 36, 17291 Prenzlau, www.npage.de	3,4 km	Dienstag-Freitag und Samstag 11.00.-13.00 Uhr und 17.00-21.00 Uhr, Samstag 17.00-21.00 Uhr, Lieferservice für italienische und andere Gerichte	Vorspeisen ab 4,50 €, Hauptspeisen ab 4 €		
McDonald's Restaurant, Angermünder Straße 7, 17291 Prenzlau, www.mcdonalds.de	3,6 km	Täglich 7.00-01.00 Uhr, Kaffeespezialitäten, typische amerikanische Fastfood-Produkte	Hamburger 1€, Salat ab 1,49 €		
Dolce Vita, Friedrichstraße 21, 17291 Prenzlau, www.dolcevita-prenzlau.de	3,6 km	Täglich 11.00-14.00 Uhr und 17.00-21.45 Uhr, Lieferservice für italienische, indische, griechische und andere Gerichte	Vorspeisen ab 5 €, Fleischgerichte ab 8,50 €		
Hellas, Stettiner Str. 49, 17291 Prenzlau	4,3 km	Dienstag-Sonntag 11.00-14.00 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, griechische Spezialitäten			
Restaurant Stimmgabel, Brüssower Allee 50, 17291 Prenzlau, www.restaurant-stimmgabel.de	4,4 km	Montag-Dienstag 17.00-21.00 Uhr, Mittwoch- Samstag 11.00-21.00 Uhr, Sonntag 11.00-20.00 Uhr, kulinarische und musikalische Themenabende, Wartungsarbeiten auf Website			
Restaurant Schilfland, Str. am Uckersee 27, 17291 Prenzlau-Röpersdorf, www.lecker-fisch.de	7,8 km	Montag-Samstag 15.00-22.00, Sonntag 11.30-22.00, saisonale und regionale Gerichte, am Unteren Uckersee gelegen,	Suppe 3,90 €, Rib-Eye-Steak/ Entrecote 16,90 €		
Waldgaststätte Kleine Heide, Kleine Heide 1, 17291 Prenzlau, www.kleine-heide.net	6,7 km	Mittwoch-Sonntag ab 11.00, bürgerliche Gerichte			

Hinweis: Aufzählung nicht abschließend!

V. Kulturelle Einrichtungen der Region

Name	Lage/Entfernung zum Standort	Preise	Profil
Dominikanerkloster Prenzlau, Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau, www.dominikanerkloster-prenzlau.de	2 km	Eintritt Erwachsene 4 €	Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Museum, Archiv, Bibliothek, Café, Ausstellungen
Naturerlebnis Uckermark, Am Scharfrichtersee 2a, 17291 Prenzlau, www.naturerlebnis-uckermark.de	1,6 km	Eintritt Erwachsene 4 €, Kinder 3 €	Montag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, 250 Haustiere, Themengärten, Spielbereich, Lehrpfad, geführte Touren, Garten, Seminarraum, Gastroservice
Kegelbahn u. Restaurant Sombrero, Seelübber Weg 3, 17291 Prenzlau, www.scheffels-gaststaetten.de	3 km		Sonntag bis Donnerstag 17 bis 22 Uhr, Freitag/Samstag 12 bis 23 Uhr, offene Küche, 45 Sitzplätze, Sommerterrasse mit 60 Sitzplätzen, Kegelbahn hat 50 Sitzplätze, Billard, Dart, Catering
Union Filmtheater, Friedrichstraße 21, 17291 Prenzlau, www.cinemotion-kino.de	3,5 km	Eintritt ab 6 €	Kinoprogramm ab 14 Uhr, 3 Säle mit insgesamt 521 Plätzen
Rumtollhaus Prenzlau Brüssower Allee 48a 17291 Prenzlau	4 km	Eintritt Kinder 5 €, Erwachsene 2 €	Mittwoch bis Sonntag 13 bis 19 Uhr, Spielmöglichkeiten für Kinder, Turnhalle, Erlebnisklettergerüst, Kleinkind-Bereich, Bälle-Bad, Kunsteislaufbahn, Kostümfundus, Bistro, Theatersaal, Speiseraum, Sportraum, Dart, Billard, Werkstätten, Außengelände, Restaurant "Stimmgabel"
Wassermühle Gollmitz, Mühlenberg 12, 17291 Nordwestuckermark, www.wassermuehle-gollmitz.de	13.5 km	Auf Anfrage	Mühlenkonzerte, Ferienwohnungen, Mühlenmuseum, Catering, Veranstaltungsräume
Ensemble Quillo, Quillowstraße 47, 17291 Nordwestuckermark, www.quillo.net	14 km		Musik, Filme, Märchen, Uraufführungen, Werkstatt-, Konzert- und Theaterraum, Arbeitsprojekte
Brandenburgisches Museum für Klein- und Privatbahnen, Am Bahnhof 3, 17291 Gramzow, www.eisenbahnmuseumgramzow.de	19 km	Eintritt Erwachsene 4 €	Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Fahrzeugsammlung, Geschichte von Fahrzeugen, Fahr- und Ausflugsangebot

Hinweis: Aufzählung nicht abschließend!

VI. Freizeiteinrichtungen der Region

Badestellen/ Freibäder:

- vermehrt um den See ist baden und angeln möglich
- Seebad Prenzlau: Uckerpromenade 46, 17291 Prenzlau, 1,6 km Entfernung
- Badeanstalt am Brüssower See: Prenzlauer Straße 18, 17326 Brüssow: Freibad mit Bootsvermietung, Liegewiese, Steganlage und Volleyballplatz. Campingplatz, 24 km Entfernung
- Lindenbad: Am Lindenbad 1, 17309 Pasewalk, 27 km Entfernung
- Strandbad Wolletzsee: Zum Wolletzsee, 16278 Angermünde, 47 km Entfernung
- Freizeit- und Erlebnisbad Aquarium: Am Aquarium 6, 16303 Schwedt/Oder, 48 km Entfernung
- NaturThermeTemplin: Dargersdorfer Str. 121, 17268 Templin, 38 km Entfernung

Angeln:

- Weber's Angelshop: Baustraße 7, 17291 Prenzlau, 3 km Entfernung
- Alles für den Angler: Georg-Dreke-Ring 60, 17291 Prenzlau, 5 km Entfernung

Tauchanbieter:

- Tauchsport/ Tauchbasis Aqua - Live Gerd Hufenbach: Str. am Uckersee 16, 17291 Röpersdorf, 8 km Entfernung
- Tauchsportverein Uckermark e.V.: Wollenthin 1 c, 17291 Prenzlau, 7 km Entfernung

Segel-Anbieter:

- Segel-Club Rot-Weiß Prenzlau e.V.: Winterfeldtstraße 38, 17291 Prenzlau, 4 km Entfernung
- Natur- und Wassersportfreunde Oberuckersee e.V.: Dorfstr. 23, 17291 Oberuckersee, 18 km Entfernung

Boots-Anbieter:

- Bootsvermietung des Strandcafés "Balu" am Uckersee in Prenzlau: Uckerpromenade 45, 17291 Prenzlau: Motorboote, Tret-Ruderboote, Kanus, Kajaks, 2 km Entfernung
- Fahrgastschiffahrt Uckerseen Prenzlau, Uckerpromenade 44, 17291 Prenzlau: Schifffahrt über Uckerseen und Kanal, 2 km Entfernung
- Kanu & Rad Station Prenzlau, Camp SOLARIS: Neustädter Damm 17d, 17291 Prenzlau,: Kanutages Touren, 3 km Entfernung
- Bootsvermietung des "Camping am Oberuckersee": Lindenallee 2, 17291 Oberuckersee OT Warnitz, 14 km Entfernung
- Seenfischerei Trellert: Fischereiweg 1, 17291 Sternhagen: Ruder- und Angelboote, 14 km Entfernung
- Ruderbootvermietung Ferienanlage "Hof Kokurin" in Naugarten: Dorfstraße 32, 17291 Nordwestuckermark OT Naugarten, 16 km Entfernung
- Bootsvermietung im Seehotel Huberhof: Dorfstraße 49, 17291 Oberuckersee OT Seehausen: Kanadier, Kajak, Ruderboot, 18 km Entfernung

Hinweis: Aufzählung nicht abschließend!

VII. Anbieter lokaler oder regionaler Produkte

- Uckerland Hofladen, Friedrichstraße 11, 17291 Prenzlau: Molkereiwaren, Fleisch und Wurst, Gemüse, Obst, Eier, Backwaren, Aufstriche, Kräuter, Öle, Regionale Produkte, 3 km Entfernung
- Lew Bio-Naturkost & Bio-Bäckerei, Neustadt 30, 17291 Prenzlau: Vegetarischer Mittagstisch, Bioqualität, Naturkostladen, Brotangebot, Catering, Käsetheke, Weinen und Ölen, Obst und Gemüseangebot, Ladencafé, 3 km Entfernung
- Wein- und Teehaus Klaus Gotzmann, Schwedter Str. 26, 17291 Prenzlau: Großes Weinsortiment, Teesorten, Liköre und Schnäpse, Whiskys und Zigarren, Preussischer Whisky, Sekt-, Champagner-, und Secco-Sorten, Pralinen und Schokoladen, Gebäck, Cognac, Rum, Kaffee aus Privatrösterei, Edelbrände, Zigarrensortiment, 2 km Entfernung
- Weinhandlung C. Soyeaux, Hauptstraße, 17291 Uckerfelde: Weine, Champagner, Spirituosen und Feinkostwaren, 13 km Entfernung
- Bauernkäserei Wolters GmbH, Bandelow 50, 17337 Uckerland: Schaukäserei, Käse, Milch, Bauernhof-Eis-Café mit ländlichem Imbiss, regionale Produkte, 16 km Entfernung
- Gutshof Kraatz, Schloßstraße 7, 17291 Nordwestuckermark: Kelterei und Mosterei, hausgemachten Speisen aus regionalen Zutaten, Weine, Obstbrände, Liköre und Fruchtaufstriche, 20 km Entfernung
- Marstall Boitzenburg, Templiner Str. 5, 17268 Boitzenburger Land: Schokoladen,- Eis- und Tortenmanufaktur, Kaffeerösterei, Schaubäckerei, Brauerei, 23 km Entfernung
- Gärtnerei Sommerfeld (Uckermark), Kuhzer Weg 5, 17268 Boitzenburger Land OT Wichmannsdorf: Gemüse, Salat, Kräuter, Blumensträuße vom eigenen Hof, 23 km Entfernung:
- Boitzenburger Früchtezauber GmbH, Wichmannsdorfer Str. 4, 17268 Boitzenburger Land: Fruchtaufstriche, Fruchtsäfte, 23 km Entfernung
- Haus Lichtenhain, Lichtenhain 25, 17268 Boitzenburger Land: Gebäck, Konfekt, Honig, Essig, Mosterei, Apfelprodukte, 28 km Entfernung
- Hartmut Rätz Straußenfarm: Ort Berkenlatten 7, 17268 Gerswalde: Straußeneier und Fleisch, regionale Produkte: frische Milch, Käse, Butter und Frischkäse, 28 km Entfernung
- Feinkost Schlossgärtnerei, Ort Friedenfelde 4, 17268 Gerswalde: Soßen, Essige, vegane Lebensmittel, Naturprodukte, Milch, Eier, Kartoffeln, Feldfrüchte, Obst- und Gemüsesorten, Säfte, Biere und Brände aus eigener Produktion, Käse, Fisch und Fleischerzeugnisse, 31 km Entfernung
- Gärtnerei Löwenzahn, Woddow 1, 17326 Brüssow,: selbst erzeugte einheimische Gemüsesorten im Freiland und im geschützten Anbau: mehrere Kürbissorten, Kartoffeln, Erdbeeren, Honig und Saft, Wildkräuter, Naturkost, Milchprodukte, Eier, Brot, Chips und Nudeln, Wein, Gewürze, Tofu, Leberwurst, Nüsse, Körner, Getreide, Öle, 32 km Entfernung
- Chocolaterie Hammelspring, Templiner Str. 36, 17268 Templin / Hammelspring, Schauproduktion, Verkostungen, Werksverkauf, Pralinenworkshops, Sonderanfertigungen, 43 km Entfernung, 37 km Entfernung
- Gut Gollin 1, 17268 Templin: frische Eier von Freilandhühnern, Rindfleischprodukte von kleiner Rinderherde, Wildbret, Wurst, Honig von Imkern aus der Region, Frucht-Konfitüren, Säfte und Nektare aus der Mosterei, selbstgemachte Marmelade, Käse und Milch, Gemüse, 41 km Entfernung

- Gut Kerkow, Greiffenberger Straße 8, 16278 Angermünde OT Kerkow: Bio-Hofladen, hochwertige Bio-Lebensmittel, Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Fleischerei, Bioprodukte, Wein, regionales Gemüse, 42 km Entfernung
- Eiscafé Cadillac, Lychener Straße 7, 17268 Templin: selbst gemachte Liköre, Schokoladen, Pralinen, schokolierte Apfelringe, Knusper-Krossies, Fruchtaufstriche, Eis und Steinofenpizza, Bio-und regionale Produkte
- Obstweinschenke Welsow, Am Töpferberg 21, 16278 Angermünde: Obstweine und rustikale Speisen, Holundersekt und diverse Liköre, Obstsäfte, Honig aus eigener Herstellung, Speisen aus regionalen Produkten, 43 km Entfernung
- Restaurant im Havelschloss Zehdenick (Ruppiner Seenland): Restaurant im mittelalterlichen Schlossgewölbe, regionale, frische Produkte, 56 km Entfernung
- Restaurant in der "Mühle Tornow" (Ruppiner Seenland): Ehemalige Wassermühle, stilvolles Mühlen-Restaurant, Sommergarten, Pension, Hofladen, Schmiede, Speisen der Brandenburgischen Küche, internationalen Gerichten, Verarbeitung von frischen Produkten aus dem Umland, 63 km Entfernung

Hinweis: Aufzählung nicht abschließend!

VIII. Dienstleister im Segment Gesundheit und Wellness

- Christin Ehrke Physiotherapeut, Friedrichstraße 43, 17291 Prenzlau: Heilpraktikerin für Psychotherapie, systemische Familientherapie, Lauftherapie, Mediation – Konfliktbewältigung, Seminare, 3 km Entfernung
- Physiotherapie Zentrum Brandt, Marktberg 6, 17291 Prenzlau: Krankengymnastik, Therapien, Lymphdrainage, Massage, Moorpackungen, Eisbehandlung, Präventionskurse, 3 km Entfernung
- Enrico Nitze Physiotherapie, Stettiner Str. 26, 17291 Prenzlau: Therapien und Massagen, 4 km Entfernung
- Harini Zentrum für Yoga und Klang, Zum Steinsee 15, 17291 Nordwestuckermark OT Arendsee,: Yoga und Meditationsangebote, 19 km Entfernung
- Panorama, Quastweg 2, 17291 Oberuckersee,: Spa, Indoorpool, Saunalandschaft, Kräuter-, infrarot- und Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Erlebnisduschen, modern ausgestatteter Fitnessraum, Naturkino, Massagen, Whirlpool, Eisbrunnen, 23 km Entfernung
- Anjaneya Yoga Schule, Rosengasse 9, 17268 Gerswalde: Yoga-Kurse, 25 km Entfernung
- Schloss Herrenstein, Ort Herrenstein 6, 17268 Gerswalde, Wellness- und Beauty-Angebote, Beauty-Vital-Club, Badehaus und Saunalandschaft, Massagen, Ayurveda, Spa, 26 km Entfernung;
- NaturThermeTemplin, Dargersdorfer Str. 121, 17268 Templin, 38 km Entfernung: Saunalandschaft, Thermalsole-Badlandschaft, Massagen, Kosmetik, Ayurveda, Therapien
- Hotel Döllnsee-Schorfheide, Döllnkrug 2, 17268 Templin (Groß Dölln),: Wellness, Kosmetik, Massagen, 44 km Entfernung
- Freizeit- und Erlebnisbad Aquarium, Am Aquarium 6, 16303 Schwedt/Oder,: Sport- und Erlebnisangebote, Whirlpool, Außenanlage, Wellness, Saunalandschaft, Massagen, Kosmetik, 48 km Entfernung
- Yoga Nandi, Am Holzhafen 1, 16303 Schwedt/Oder: Yoga-Kurse und Workshops, 50 km Entfernung
- Fastenwandern: Landhotel Felchow, Angermünder Str. 23 b, 16278 Schöneberg OT Felchow, 54 km Entfernung

Hinweis: Aufzählung nicht abschließend!